

AUTOWELT.EBERT

Autohaus Ebert | Ebert Automobile | Auto Knapp

magazin.

Ausgabe 02 | 2026

E-MOBILITÄT WIRD HOCEMOTIONAL

Autowelt Ebert-Geschäftsführer Dominik

Bessler über die E-Mobilität der Zukunft

BYD

Technologie, Tempo,

Transformation

MG

Mobile Passion zwischen

Tradition und Zukunft

EMANUEL ODIASE

Auf Tour in Heidelberg mit dem

IBF Europameister im Schwergewicht





photo Giovanni Gastel

Sofa **Standard** von Francesco Binfaré.
Tisch **Brasilia** von Fernando und Humberto Campana.

edra

THE GREATEST COMFORT, ELEGANCE AND PERFORMANCE

Freisberg®

Freisberg Wohnbedarf GmbH | Edigheimer Straße 7 · 67069 Ludwigshafen | Tel 0621 65919 70 | <https://freisberg-wohnbedarf.de/>



**Liebe Kundinnen und Kunden der Autowelt Ebert,
liebe Leserinnen und Leser,**

die Resonanz auf die erste Ausgabe des Autowelt Ebert-Magazins war extrem positiv. Im Namen des Redaktionsteams sagen wir herzlichen Dank für die vielen schönen Kommentare.

Das Magazin wird in Zukunft voraussichtlich zwei Mal im Jahr erscheinen und Sie mit News und Geschichten aus der Autowelt Ebert unterhalten. Unsere Leidenschaft für das Automobil, verbunden mit der Liebe zum Leben in der Region – davon handelt auch die zweite Ausgabe, die Sie jetzt in den Händen halten.

Im Fokus steht diesmal das Thema Elektromobilität. Mit der Marke BYD haben wir unsere Markenvielfalt erweitert und einen großen Schritt in die Zukunft gemacht. Welche Strategie wir damit verfolgen, erfahren Sie in dieser Ausgabe.

Was bleibt, ist unser Anspruch, Automobil-Dienstleister Nummer eins in der Metropolregion Rhein-Neckar zu sein. Dazu gehört auch der beste denkbare Kundenservice. Wertschätzung ist für uns eine Herzensaufgabe. Unser erklärtes Ziel ist es, für Sie eine Top-Performance zu

bieten. Das heißt konkret: Wir wollen für Sie noch besser erreichbar sein als bisher. Wenn Sie demnächst dennoch mal eine Computerstimme am Telefon hören: KI hilft uns, Sie jetzt noch besser zu betreuen – aber am Ende sind es immer unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Ihnen bei jedem Anliegen zur Seite stehen.

Nun wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen, und wir sehen uns – in der Autowelt Ebert!

Ihr

Dominik Bessler
Sprecher der Geschäftsführung

INHALT.



13



24



39



46



52



76



90

03 EBERT.EDITORIAL.

05 EBERT.BILDWELT.

Die Welt des Autowelt Ebert-Fotografen
Björn Reiss

09 PREMIERE IM MANNHEIMER DAIMLER-TRUCKWERK.

Gesamtserviceleiter Nicolas Schmitt über
den PKW-Service der Autowelt Ebert für
die Daimler Truck AG in Mannheim

13 „E-AUTOFAHREN WIRD JETZT HOCHEMOTIONAL.“

Autowelt Ebert-Geschäftsführer Dominik
Bessler über die Zukunft der E-Mobilität

18 „IMMER BESSERER LADEKOMFORT IST DAS ZIEL.“

Vinzent Grimm, Bereichsleiter der
Mannheimer MVV Energie AG, über den
Ausbau der regionalen E-Ladeinfrastruktur

22 E-BOOSTER 2026.

So holen Sie sich den Zuschuss!
Unsere Tipps

24 TECHNOLOGIE, TEMPO, TRANSFORMATION.

Innovation trifft Emotion – BYD
neu bei der Autowelt Ebert

27 „PHANTASTISCH, WIE INNOVATIV DIESE AUTOS SIND.“

Warum BYD ideal in das vielfältige
Ebert-Portfolio passt, erklärt Domenico
Macchia, Markenverantwortlicher für
BYD bei der Autowelt Ebert, im Interview

31 LIFESTYLE. GENUSSWELT.

Exklusive Adressen und Tipps für Genie-
ßer in der Metropolregion Rhein-Neckar

39 MOBILE PASSION ZWISCHEN TRADITION UND ZUKUNFT.

MG – erfolgreiche Kernmarke bei der
Autowelt Ebert

42 350 FAHRZEUGE, EIN PRINZIP: ENKELFÄHIGKEIT.

Wie Lieblang-Chef Roman Großmann
Nachhaltigkeit, E-Mobilität und Work-
Life-Balance entspannt verbindet

46 „ES BEGINNT SICH ZU RECHNEN.“

pfenning-Geschäftsführer Rana Matthias
Nag und Stefan Dimitrov, Head of Group
Transport and Distribution, über die neue
E-Mobilität im Schwerlastverkehr

52 „MIT UNS BLEIBEN UNTERNEHMEN JEDERZEIT MOBIL.“

Volker Knapp über das wachsende
Transportergeschäft der Autowelt Ebert

56 10 FRAGEN AN ...

die Autowelt Ebert-Mitarbeitenden
Lars Wokan, Sena Sivic, Michael Kiessler
und Angelina Kalthoff

74 EBERT.MARKENWELT.

21 Standorte, 20 Marken, 600 Mitarbeiter

76 „HEIDELBERG PASST ZU MIR WIE DIE FAUST AUFS AUGE.“

Auf Tour mit Emanuel Odiase, neuer IBF
Box-Schwergewichts-Europameister

86 ODENWALD, ALPAKAS UND EIN HERZ FÜR DIE BILDUNG.

Der Odenwälder Christian Jöst über die Arbeit
der Strahlemann Stiftung, sein Unternehmen
Jöst Abrasives und gelebte Heimatliebe

90 TRAUMROUTE ODENWALD.

Unterwegs im Odenwald – mit Fotografin
und Magazinmacherin Petra Arnold

99 LIFESTYLE. MÄNNERWELT.

Exklusive Adressen und Tipps für Herren
in der Metropolregion Rhein-Neckar

106 LIFESTYLE. FRAUENWELT.

Exklusive Adressen und Tipps für Damen
in der Metropolregion Rhein-Neckar

112 LIFESTYLE. KULTURWELT.

Exklusive Adressen und Tipps
in der Metropolregion Rhein-Neckar

118 EBERT.IMPRESSUM.

Zur besseren Lesbarkeit wird in diesem Magazin das generische Maskulinum verwendet.

Die verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich – sofern nicht anders kenntlich gemacht – auf alle Geschlechter.



bild welt.



Auch auf Instagram multipräsent: Björn Reiss
mit seinem Youngtimer Porsche 944
Foto: Sue Hendricks

Jedes gute Magazin lebt von guten Bildern. Sie erzählen Geschichten, erzeugen Emotionen und prägen eine Marke nachhaltig. Die Bildwelt der Autowelt Ebert wird maßgeblich von Björn Reiss geprägt. Als Fotograf hat er uns wieder zu den Interviews dieser zweiten Ausgabe begleitet. Als Content Manager organisiert er die Foto-Shootings, die die Vielfalt der Autowelt Ebert widerspiegeln. Zum Start ins Magazin hier eine Best-of-Auswahl seiner Bilder.





Auf freier Wildbahn im Odenwald von Björn Reiss geschootet: der Mercedes-AMG GT 63 in Nachtschwarz Magno



www.outando.de

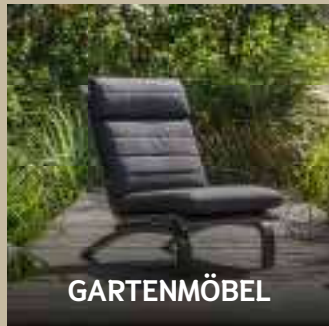
outando

Gesundheit und Wellness im eigenen Garten

Erlebe die Kraft der Natur und verwandele deinen
Außenbereich in eine persönliche Wohlfühloase



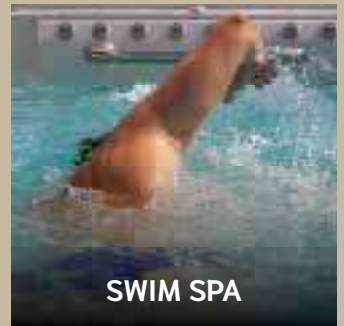
SAUNA



GARTENMÖBEL



WHIRLPOOL



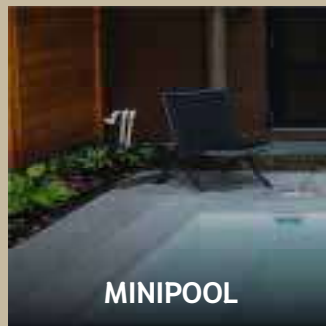
SWIM SPA



KÄLTEBECKEN



OUTDOOR-KÜCHE



MINIPOOL



INFRAROTKABINE

Vor Ort entdecken und direkt kaufen im
outando-Store Bensheim

Öffnungszeiten:

Mittwoch – Freitags: 13 – 18 Uhr

Samstags: 9 – 16 Uhr

Outando GmbH
Fabrikstr. 28
64625 Bensheim

+49 6251 / 570 546

@ kontakt@outando.de

PREMIERE IM MANNHEIMER DAIMLER-TRUCK- WERK.

**Gesamtserviceleiter Nicolas Schmitt über den PKW-Service
der Autowelt Ebert für die Daimler Truck AG in Mannheim.**



Foto v. l. n. r.: Nicolas Schmitt (Gesamtserviceleiter Autowelt Ebert), Nico Stutzmann (Serviceberater), José Antonio Gonzales (Kfz-Mechatroniker), Peter Schmitt (Gesamtserviceleiter Mercedes-Benz bei der Autowelt Ebert)

DIE AUTOWELT EBERT IST SEIT KURZEM AUCH IN MANNHEIM PRÄSENT – IN DER STADT, IN DER CARL BENZ MIT DEM ERSTEN AUTO DIE MODERNE MOBILITÄT ERFAND. WIE KOMMT’S?

Im Endeffekt kam das durch einen Mitarbeiter der Autowelt Ebert zustande, der früher beim Fuhrparkmanagement der Daimler Truck AG beschäftigt war. Domenico Macchia, heute unser Markenverantwortlicher für BYD, hat die Ebert-Geschäftsleitung darauf aufmerksam gemacht, dass die Mannheimer Daimler Truck AG einen neuen Dienstleister für die Reparatur-Abwicklung der Dienstfahrzeuge sucht. Die Autowelt hat daraufhin an der Ausschreibung teilgenommen – und glücklicherweise den Zuschlag erhalten.

WELCHEN SERVICE BIETET DIE AUTOWELT EBERT AM STANDORT MANNHEIM?

Seit Januar 2026 bieten wir für alle Fahrzeuge, die von Mitarbeitenden der Daimler Truck AG oder der Daimler

Buses GmbH genutzt werden, einen kompletten Reparatur- und Wartungsservice an, vom Radwechsel bis hin zu größeren Reparaturen. Die Werkstatt wird geleitet von Autowelt Ebert-Kfz-Techniker-Meister Nico Stutzmann. Ihm und seinem Team stehen drei Hebebühnen zur Verfügung. Diese werden aktuell aufgerüstet, um zukünftig auch E-Autos warten zu können, die ja häufig 20 bis 30 Prozent schwerer sind als Verbrenner.

WIE VIELE FAHRZEUGE WERDEN VON DER WERKSTATT BETREUT?

Momentan sind es rund 400 Mercedes-Benz-Dienstfahrzeuge der Daimler Truck AG und der Daimler Buses GmbH. Unseren qualifizierten Werkstatt-Meisterservice bieten wir aber auch für die Privat-PKWs der insgesamt 8.500 Mitarbeitenden an. Die Werksangehörigen bekommen dann für den Werkstatttermin eine Einfahrtsgenehmigung, geben ihr Auto ab, wir reparieren es und sie können es abends wieder abholen. Das alles zu einem rabattierten, sehr attraktiven Preis.





DIE AUTOWELT EBERT STEHT FÜR EIN STÄNDIG WACHSENDES MARKENPORTFOLIO. IN DER WERKSTATT KÖNNEN VERMUTLICH AUCH ANDERE MARKEN AUSSER MERCEDES-BENZ GEWARTET UND REPARIERT WERDEN?

Ja, das ist problemlos möglich, aber fokussiert auf hochwertige Marken, die Teil unserer Autowelt sind: Škoda, Ford, MG und neuerdings auch BYD.

Ihr neues Auto bewegt Sie!

Wir bringen Ihr Geld in Bewegung.

Ganz gleich, ob defensiv, ausgewogen, offensiv oder dynamisch, wir unterstützen Sie bei der Wahl der richtigen Vermögensanlage.

Entdecken Sie die ausgezeichnete Vermögensverwaltung der Volksbank Kurpfalz.



„E-AUTOFAHREN WIRD JETZT HOCH-EMOTIONAL.“

Autowelt Ebert-Geschäftsführer Dominik Bessler über die Zukunft der E-Mobilität – und wie die neue Marke BYD Emotionen weckt.



Dominik Bessler Sprecher der Geschäftsführung

HERR BESSLER, ERLEBEN WIR GERADE EINEN BOOM DER E-MOBILITÄT?

Die E-Technologie ist effizient und marktreif – und tatsächlich steigt der Verkauf von E-Fahrzeugen auch bei uns von Jahr zu Jahr. Dennoch bieten wir bei der Autowelt Ebert unseren Kunden alle Antriebsarten zur Wahl: Über Benzin und Diesel hinaus auch Benzin-Hybrid und Diesel-Hybrid – oder eben vollelektrisch.

IST DIE NEUE E-AUTO-FÖRDERUNG DER BUNDESREGIERUNG EIN TURBO FÜR DEN MARKT?

Dank unserer Mehrmarkenstrategie erwarten wir positive Effekte speziell für unsere E-Auto-Marken Škoda, Ford, MG und BYD. Unsere Premium-Kernmarke Mercedes-Benz profitiert von der neuen E-Auto-Förderung dagegen eher wenig, weil die Kunden häufig über der Nettoeinkommens-Fördergrenze liegen. Durch politische Unklarheiten wie diese sehe ich bei unseren Kunden aktuell noch eine Verunsicherung. Viele warten noch ab.

WIE SOLLTE EINE ERFOLGREICHE E-AUTO-FÖRDERUNG AUS IHRER SICHT AUSSEHEN?

Die Entscheidung der EU, den Herstellern bis 2027 Zeit zur Erreichung der CO₂-Flottengrenzwerte zu geben, bewerte ich positiv. Dies gibt Kunden die Möglichkeit, sich zwischen Verbrenner, Hybriden oder Elektrofahrzeugen frei zu entscheiden. E-Mobilität könnte auch ohne Kaufprämien einen Boom erleben, wenn attraktive Rahmenbedingungen wie niedrige Strompreise geschaffen werden. Grundsätzlich wäre es auch wünschenswert, dass die Förderung nicht nur für Privatleute gilt. Wenn Unternehmen und Betriebe ebenfalls partizipieren, wird E-Mobilität ein noch größeres Thema als bisher.

WIE SEHEN SIE DIE ZUKUNFT DER E-MOBILITÄT – AUCH AUS REGIONALER PERSPEKTIVE?

Tendenziell positiv, denn das Ladenetz ist zum Beispiel bei uns in der Metropolregion Rhein-Neckar schon viel besser als sein Ruf. Auch die Reichweiten überzeugen – der GLC EQ etwa kommt auf 673 km und ist damit sehr komfortabel. Dank moderner Navigationstechnologie lassen sich auch lange Fahrten problemlos planen. Besonders in Städten und an Fernstraßen sollte die Infrastruktur aber weiter ausgebaut werden. Dabei spielt das bidirektionale Laden eine wichtige Rolle für die Netzstabilität. Wichtig ist außerdem die Preistransparenz beim Laden. Ein niedrigerer Strompreis, etwa durch den Wegfall der Stromsteuer beim Laden, wäre förderlich.

ES SOLL VERBRENNER-FANS GEBEN, DIE E-AUTOS IMMER NOCH ALS SPASSFREI EINSCHÄTZEN. WAS SAGEN SIE DENEN?

E-Autos neuester Generation sind mit ihrer überdurchschnittlichen Performance echte Spaßmaschinen! Ich war gerade bei einem Mercedes-Benz-Event in Sindelfingen und konnte den neuen AMG GT testfahren. In der Steilkurve haben brachiale Kräfte gewirkt. So etwas habe ich noch nie zuvor gespürt, so muss sich ein Flug in einem Kampfjet anfühlen. Dazu ein Hammer-Sound, der sehr nah am Original-Verbrennersound ist – und plötzlich wird E-Autofahren hochemotional. Fest steht: Das Thema Performance wird immer relevanter, und das Segment der Premium-E-Fahrzeuge wird immer begehrt.

WARUM HABEN SIE MIT BYD DAS MARKENPORTFOLIO ERWEITERT?

Wir sehen in BYD enormes Potenzial. Wir sind ohne Werbung gestartet – und hatten von Anfang an eine riesige Nachfrage. Das Preis-Leistungs-Verhältnis ist bei dieser Marke ausgezeichnet. Auch die Geschwindigkeit, mit der neue Modelle und Patente entwickelt werden, ist Wahnsinn. Wir glauben, dass BYD und MG die beiden E-Auto-Marken sein werden, die sich in Deutschland und Europa an der Spitze durchsetzen.



AUCH, WEIL DIE HYBRID-TECHNOLOGIE BEI BYD NOCH LÄNGER EIN THEMA IST?

Dass BYD nicht nur einen rein elektrischen Ansatz verfolgt, ist definitiv ein Vorteil. Der Verbrennermotor ist ja auch dazu da, den Elektromotor wieder aufzuladen. So erreicht der Plug-in BYD SEAL 6 DM-i Touring beispielsweise eine kombinierte WLTP-Reichweite von 1.350 km – und das ist ein echtes Argument.

KANN BYD AUCH DIE KUNDEN AUS DEM PREMIUM-SEGMENT ABHOLEN?

Historisch waren Porsche, Audi und BMW die wichtigsten Wettbewerber für Mercedes-Benz. Heute nehmen deutsche Premium-Hersteller die Entwicklung von BYD und



seiner Luxus-Submarke Denza wahr und auch ernst. Bei BYD geht es auf jeden Fall in Richtung Premium – und die Modelle wecken in Sachen Design und Performance Emotionen.

ERWARTEN SIE DURCH DIE AUFNAHME VON BYD INS EBERT-MARKENPORTFOLIO UMSATZVERLAGERUNGEN INNERHALB DES HAUSES?

Nur minimal, denn unser strategisches Ziel ist bei der Integration einer neuen Marke die Erweiterung unserer Kundschaft. Um es an einem Beispiel zu erklären: Im Premium-Segment wäre für uns eine Erweiterung mit Audi oder BMW undenkbar. Damit würden wir nur den Wechsel von Mercedes-Benz-Kunden zu einer anderen Top-Marke erreichen. Ganz bewusst haben wir aber Škoda ins Programm aufgenommen, weil wir wissen:

Damit gewinnen wir ganz neue Kunden. Und genauso ist es nun mit unserem E-Auto-Segment: Bei BYD geht es in Richtung Premium, und für die Kunden von MG stehen ganz pragmatisch Faktoren wie günstiger Preis oder eine günstige Rate in Verbindung mit hoher Qualität im Fokus. BYD rundet also unser E-Auto-Angebot nach oben ab.

WAS ERWARTEN SIE VON DER BYD-LUXUSMARKE DENZA?

Denza sehe ich perspektivisch konkurrenzfähig zu Porsche. Damit eröffnen wir bei uns im Haus ein völlig neues Segment. Die Qualität ist sehr gut und dennoch ist der Preis sehr attraktiv. Bei Marken wie Porsche zahlt man ja immer noch das alte Made-in-Germany-Image mit, auch wenn man auf Basis von Zahlen, Daten, Fakten nicht unbedingt besser ist.



WO SEHEN SIE ZUKÜNFTIG DAS GRÖSSTE ENTWICKLUNGSPOTENZIAL FÜR E-MOBILITÄT?

Unter anderem im Transporter- und LKW-Bereich ist großes Wachstum zu erwarten. Zum Beispiel hat ein anderes Unternehmen aus dem Portfolio unserer Inhabersfamilie Pfenning, nämlich die „Pfenning-logistics GmbH“, sehr gute Erfahrungen mit dem neuen Mercedes-Benz eActros gemacht – eine effiziente und umweltfreundliche Innovation für den schweren Fernverkehr. Insgesamt hat sich der Trend klar in Richtung batterieelektrischer Antriebe entwickelt, während Wasserstoff zunehmend an Bedeutung verliert. Die gängige Ladeleistung liegt im Moment bei 400 kW, und der eActros wird kurzfristig mit einer Ladeleistung von 1 MW erwartet, mit der ein LKW in weniger als 45 Minuten vollgeladen ist. Physikalisch möglich sind Ladeleistungen bis 3,75 Megawatt. Das ist schon eine kleine Revolution.

Beratung, Verkauf und Service für Ihr Druckluftsystem.



Die **TAUTZ Druckluft- und Sandstrahltechnik GmbH** ist seit über 30 Jahren der Spezialist und Servicepartner im Rhein-Neckar-Raum für Druckluftsysteme.

Wir beraten Sie gerne:

- Kompressoren, fahrbar und stationär, ölgeschmiert, öleingespritzt, ölfrei
- Generatoren, fahrbar und stationär, Lichtmasten
- PSA-Stickstoff- und Sauerstoffgeneratoren
- Mietstation und Verkauf Zubehör



Druckluft
TAUTZ
Mannheim

TAUTZ Druckluft- und Sandstrahltechnik GmbH
Markircher Str. 17 · D-68229 Mannheim

Telefon: +49 621 47090-0 · Telefax: +49 621 47090-40
info@tautz-druckluft.de · www.tautz-druckluft.de



Atlas Copco
autorisierter Händler

„IMMER BESSERER LADEKOMFORT IST DAS ZIEL.“

Vinzent Grimmel, Bereichsleiter der Mannheimer MVV Energie AG,
über den Ausbau der regionalen E-Ladeinfrastruktur.



Futuristisch und komfortabel:
der MVV eLadepark Columbus im
Mannheimer Stadtquartier Franklin.

HERR GRIMMEL, DIE NACHFRAGE NACH E-AUTOS BOOMT. IST DIE E-LADEINFRASTRUKTUR IN DER METROPOLREGION BEREIT FÜR DEN WACHSENDE BEDARF?

Ich freue mich sehr über die zunehmende Nachfrage nach E-Autos. Die Ladeinfrastruktur in der Region ist dafür bereit und schon sehr gut ausgebaut. Mit der MVV Energie AG übernehmen wir Verantwortung für die Qualität und betreiben bereits knapp 200 Ladestandorte mit rund 500 öffentlichen Ladepunkten. Dieses Netzwerk bauen wir kontinuierlich weiter aus, um die Elektromobilität in der Region weiter voranzubringen.

WAS IST DIE STRATEGIE FÜR DEN WEITEREN AUSBAU?

Über die Grundversorgung hinaus ist es unser Ziel, immer besseren Ladekomfort zu schaffen. Wir verfolgen die Strategie, gezielt Schnellladestandorte an hochfrequentierten Orten zu installieren, wie Einkaufszentren oder





zentralen Plätzen in Städten. Wer seine Erledigungen macht, soll gleichzeitig schnell und bequem laden können. Aktuell entstehen in diesem Zuge neue Ladestationen auf den Parkplätzen unserer Partner Penny oder der Drogeriekette Müller.

MIT DEM MVV ELADEPARK COLUMBUS HABEN SIE IM NEUEN MANNHEIMER STADTQUARTIER FRANKLIN EINE LADESTATION DER ZUKUNFT GESCHAFFEN, DIE AN EINE KLASSISCHE TANKSTELLE ERINNERT. SICHER KEIN ZUFALL?

Nein, diese ehemalige US-Tankstelle wurde nach einem Architektenwettbewerb zum Schnellladepark umgebaut und das Design besitzt tatsächlich Tankstellencharakter. Während Sie die Batterie Ihres Fahrzeugs an einer der zwölf „High Power Charging“-Ladesäulen aufladen, bietet der MVV eLadepark Columbus einen komfortablen Aufenthaltsbereich. Da gibt es Snacks und sogar Pizza, es gibt Toiletten, es gibt freies WLAN, Tische und Stühle stehen zum Entspannen oder Arbeiten bereit. Wir haben mittlerweile fünf komfortable E-Lade-Parks in Betrieb. Fans der TSG Hoffenheim können im Ladepark der PreZero Arena in Sinsheim beim Laden zum Beispiel an einem Tischkicker entspannen.

GIBT ES EINE STADT IN DER METROPOLREGION, DIE IN SACHEN E-LADEINFRASTRUKTUR DIE NASE VORN HAT?

Heidelberg hat aktuell die meisten Ladepunkte, allerdings sind das meistens langsame Normalladestationen. Mit unseren Schnellladern in Mannheim können wir in Relation mehr Ladeleistung bieten und mehr Fahrzeuge versorgen. Generell geht es aber darum, das öffentliche Netz insgesamt noch besser auszubauen – was dann natürlich einen positiven Einfluss auf die Kaufentscheidung für ein E-Auto hat.

STIMMT ES, DASS DIE MVV AKTUELL AUCH EINEN LADEPARK SPEZIELL FÜR LKW PLANT?

Ja, dieser Ladepark wird 2027 im Mannheimer Hafen eröffnen. Das Besondere ist hierbei die Dimension. Es steht so viel Platz zur Verfügung, dass die LKW für den Ladevorgang nicht abgesattelt werden müssen. Dank der neuen Megawatt-Charging-Technologie (MCS) können moderne E-LKW wie der Mercedes-Benz eActros in nur etwa 30 Minuten ihren Akku von 20 Prozent auf 80 Prozent aufladen – das entspricht je nach Fahrprofil einer Reichweite von bis zu 350 Kilometern.



WAS IST POLITISCH NOTWENDIG, UM DIE NACHFRAGE NACH E-FAHRZEUGEN WEITER ZU ERHÖHEN?

Durch die Entlastung der Bundesregierung sind ja schon die Netzentgelte gesunken. Diesen Preisvorteil haben wir natürlich weitergegeben. Um die Strompreise zu senken, wünschen wir uns nun auch die Senkung der Stromsteuer. Das würde E-Mobilität für viele noch attraktiver machen. Ich persönlich bin auch für ein Tempolimit auf Autobahnen, aber nicht für E-Autos. Das wäre aus meiner Sicht ein kluger Schritt, um einen weiteren Anreiz für den Kauf eines E-Autos zu bieten – auch als eine Art Belohnung dafür, dass E-Autos keine direkten Stickoxid-Emissionen verursachen und weniger Bremsabrieb als Verbrenner erzeugen. Ich finde, darüber sollte man wirklich mal nachdenken.

E-BOOSTER 2026.

So holen Sie sich den Zuschuss: Unsere Tipps.

Der Staat will bei der E-Auto-Förderung den Turbo zünden. Doch wer heute ein E-Auto kaufen möchte, fragt sich: Wie komme ich an das Geld? Unsere Kundenberaterinnen und Kundenberater der Autowelt Ebert haben den Durchblick und beraten zu allen Fragen rund um die Förderung. Hier die wichtigsten Infos und Tipps für Privat- und Gewerbekunden.

FÜR PRIVATKUNDEN: DER SOZIALE TURBO

Die neue E-Auto-Förderung ist kein Gießkannen-Prinzip, sondern setzt auf eine soziale Staffelung — eine passgenaue Strategie. Im Klartext bedeutet das für unsere Kundinnen und Kunden: Wer weniger verdient, bekommt prozentual mehr Unterstützung.



Spezialist für das Thema E-Auto-Förderung:
Tobias Kohl, Verkaufsleitung Ford PKW & Ford PRO Nfz

Die Kriterien: Sie sind eine Privatperson und haben ein Elektroauto oder einen Plug-in-Hybrid mit Erstzulassung ab dem 1. Januar 2026 gekauft — oder planen es zu kaufen. Ihr Kauf wird gefördert, aber nur, wenn Ihr zu versteuerndes Haushaltseinkommen die Marke von 80.000 Euro pro Jahr (plus Kinderfreibeträge bis maximal 90.000 Euro) nicht überschreitet.

Die Antragstellung: Sie läuft digital über das Portal des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA). Wichtig: erst das Auto zulassen, dann den Antrag stellen. Da der offizielle Start erst im Mai 2026 vorgesehen ist, sollten Käuferinnen und Käufer, die bereits zuvor zugelassen haben, ihre Unterlagen — Kaufvertrag, Zulassungsbescheinigung, Identitätsnachweis, Lohnsteuerbescheinigung — bereithalten, da die Förderung voraussichtlich rückwirkend greift.

FÜR GWERBEKUNDEN: FOKUS AUF EFFIZIENZ

Im gewerblichen Sektor gibt es keinen „Sozial-Bonus“. Hier zählen klare betriebswirtschaftliche Kriterien, und es gilt, eine oft komplexere Fördersituation zu beachten.

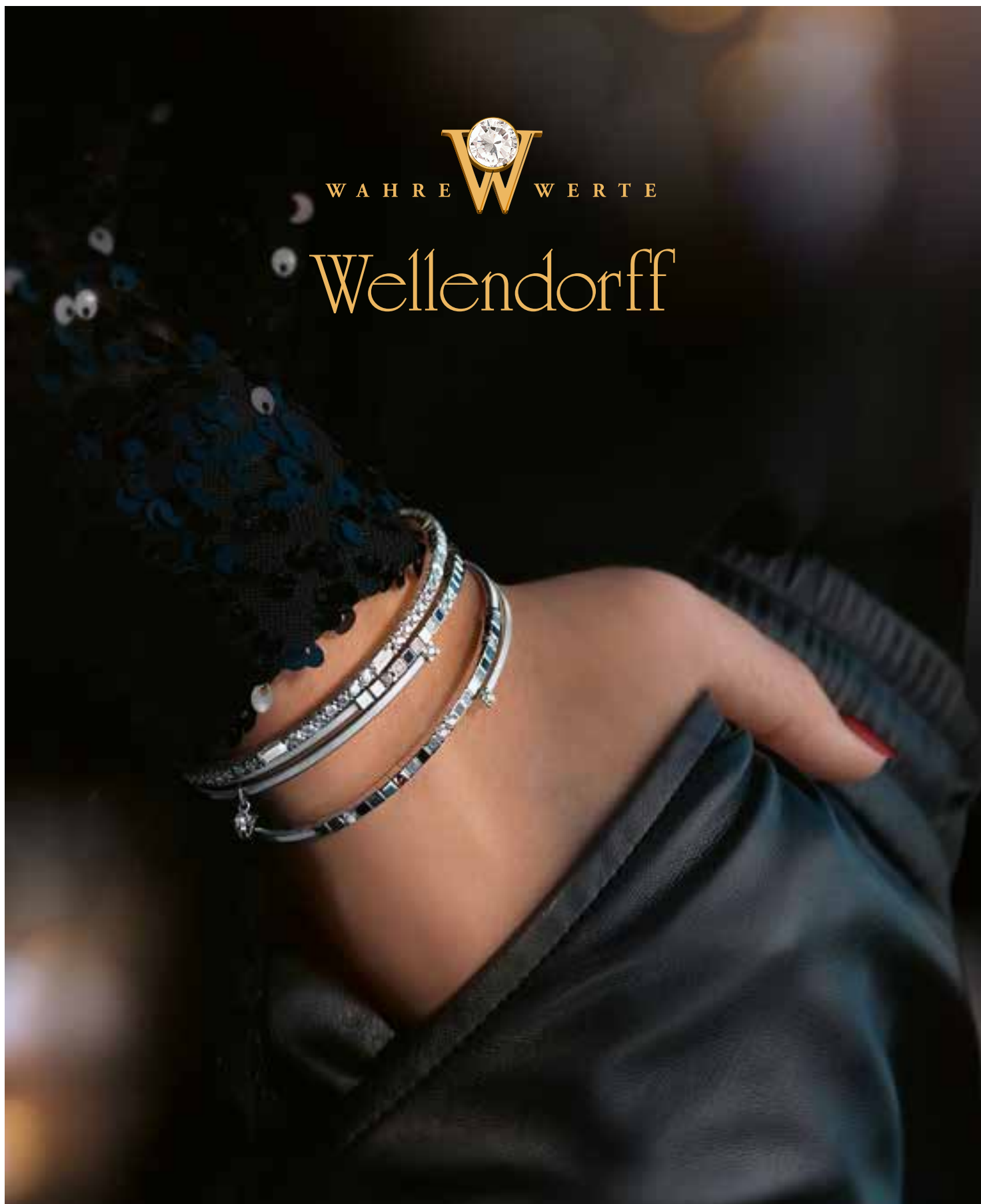
Die Kriterien: Unternehmen sind bei der direkten E-Auto-Prämie für Privatpersonen außen vor, da für Firmen eigene Programme existieren. Wer dennoch investieren will, sollte prüfen, ob sein Vorhaben in regionale Programme oder spezielle Bundesprogramme für Flotten und innovative Antriebstechnologien fällt. Für neue E-Autos, die zwischen dem 1. Juli 2025 und dem 31. Dezember 2027 angeschafft werden, können Unternehmen eine Sonderabschreibung von 75 Prozent im Anschaffungsjahr nutzen. Diese Maßnahme soll den Erwerb von Elektro-Firmenwagen steuerlich attraktiver machen und die Steuerlast im ersten Jahr erheblich senken.

Die Antragstellung: Hier ist Akribie gefordert. Die Anträge müssen meist vor der Anschaffung — beziehungsweise vor Vertragsabschluss — gestellt werden, da viele Gewerbeprogramme ein „Vorhabenbeginn-Verbot“ kennen. Ein Blick in die Förderdatenbank des Bundes lohnt sich für Fuhrparkmanagerinnen und -manager mehr als der bloße Blick auf den Listenpreis.

Unser Tipp: Die Förderlandschaft 2026 ist dynamisch. Gerne beraten wir Sie zur aktuellen Situation und helfen Ihnen, für Ihren individuellen E-Auto-Kauf die höchstmögliche Förderung zu erhalten.

WAHRE  WERTE

Wellendorff




NITSCH
JUWELIERE

P7 2-3 • 68161 Mannheim
Tel. 0621 - 266 68 • www.nitsch.de



TECHNOLOGIE, TEMPO, TRANSFORMATION.

Innovation trifft Emotion – BYD neu bei der Autowelt Ebert.



Mit BYD hat die Autowelt Ebert das Markenportfolio um eine der weltweit führenden Marken im Bereich der Elektromobilität erweitert. Eine neue Dimension des Fahrens: innovativ, nachhaltig und voller Dynamik.

BYD – „Build Your Dreams“ – steht für visionäre Ingenieurskunst und ein Fahrerlebnis, das begeistert. Jedes Fahrzeug überzeugt durch fortschrittliche elektrische Antriebstechnologie, beeindruckende Reichweiten und intelligente Assistenzsysteme, die Komfort und Sicherheit auf ein neues Niveau heben.

4,6 Millionen E- und Plug-in-Hybrid-Fahrzeuge hat BYD allein im Jahr 2025 verkauft. Hinter diesem Erfolg steckt aber mehr als nur Masse. Innovative Technologie in Verbindung mit außergewöhnlichem Design und vernünftigen Preisen – das ist bei BYD der Schlüssel zum Erfolg.

Im Zentrum steht die Blade-Batterie. Eine Technologie, die Sicherheit, Effizienz und Langlebigkeit kombiniert.

Ihr flaches, platzsparendes Design ermöglicht eine um über 50 Prozent bessere Raumnutzung und damit mehr Reichweite. Sie setzt neue Maßstäbe in Sachen Sicherheit und ist mit über 5.000 Ladezyklen ein langfristiger Begleiter im Alltag. Die Integration der Blade-Batterie als tragendes Strukturelement erhöht die Stabilität und schafft Raum für Fahrzeugdesign mit auffallend langem Radstand und optimaler Aerodynamik.

Die Elektromodelle wirken je nach Baureihe von kompakt und urban bis kraftvoll und familienorientiert: Der Dolphin Surf und der Dolphin sind wendige City-Stromer, der Seal setzt auf eine sportlich-elegante Limousinenlinie, während Seal U, Atto 2, Atto 3 EVO, Sealion 7 und Tang als SUV mehr Platz, Übersicht und Komfort bieten. Praktisch sind vor allem die durchdachte Innenraumgestaltung, die gute Raumnutzung und die effiziente E-Plattform mit Blade-Batterie. So entsteht ein Mix aus Sicherheit, Reichweite und Alltagstauglichkeit.



Der innovative Elektroantrieb sorgt für einen Systemwirkungsgrad von bis zu 89 Prozent – ein Wert, der Effizienz spürbar macht. Doch elektrische Leistung ist bei BYD mehr als eine Zahl. Sie steht für sofortiges Ansprechen, für Druck aus dem Stand, für Gänsehaut, wenn es ohne Zögern nach vorn schiebt. Die E-Modelle von BYD bringen genau diese Intensität auf die Straße: Ein Fahrerlebnis, das Technik und Emotion verbindet. Wer Autofahren liebt, spürt: Diese Performance ist nicht laut, aber beeindruckend.

Auch digital setzt BYD neue Standards. Mit dem DiLink-System verschmelzen Fahrzeug und Smartphone zu einer intuitiven Einheit, während eigene Halbleiterchips als „Gehirn“ der Fahrzeuge die Grundlage für intelligente Funktionen bilden. Besonders spannend wird es beim Thema Hybrid: Mit der Super-DM-Hybridtechnologie kehrt BYD die Regeln um. Man fährt elektrisch – fast immer. Ruhig, kraftvoll, ohne Unterbrechung. Der Verbrenner? Nur noch ein Unterstützer, kein Anführer. Das Ergebnis ist ein Gefühl von Freiheit ohne Kompromisse: große Reichweite, minimale Emissionen und eine neue Selbstverständlichkeit im Alltag. Besonders der Seal U DM-i, Atto 2 DM-i und Seal 6 DM-i sprechen Fahrer an, die flexibel, sparsam und gleichzeitig elektrisch unterwegs sein wollen.

Sie wollen eine BYD-Probefahrt vereinbaren? Vereinbaren Sie hier einen Termin – wir freuen uns auf Sie!

autowelt-ebert.de/marken/byd

„PHANTASTISCH, WIE INNOVATIV DIESE AUTOS SIND.“



Warum BYD ideal in das vielfältige Ebert-Portfolio passt, erklärt Domenico Macchia, Markenverantwortlicher für BYD bei der Autowelt Ebert, im Interview.

HERR MACCHIA, DIE AUTOWELT EBERT HAT BYD IN IHR MARKENPROGRAMM AUFGENOMMEN. WARUM?

Die Autowelt Ebert verfolgt eine klare Mehrmarkenstrategie. Wir sind immer neugierig und offen für neue Marken. In jüngster Zeit hat BYD in Europa großes Potenzial bewiesen. In Deutschland und speziell in der Metropolregion Rhein-Neckar sehen wir sehr große Chancen. Die Modelle sind technologisch und optisch sehr stark.

Dazu kommt, dass das Förderprogramm der Bundesregierung Wirkung zeigt und für wachsende Nachfrage nach E-Autos sorgt.

WAS SPRICHT FÜR BYD? WAS MACHT DIE MARKE ATTRAKTIV?

Was mich persönlich fasziniert, ist die Professionalität der Marke – sei es in der Qualität der Herstellung oder im

Marketing. Es ist enorm, wie stark BYD in Europa präsent ist: als Sponsor der Berlinale genauso wie als Partner von Manchester United oder Inter Mailand – und natürlich auf Social-Media-Kanälen wie Instagram oder LinkedIn.

IM FRÜHJAHR HAT BYD DIE NEUE BLADE-BATTERIE 2.0 VORGESTELLT – MIT DEM VERSPRECHEN, IN NEUN MINUTEN 97 PROZENT LADEKAPAZITÄT ZU SCHAFFEN. IST DAS EIN GAME-CHANGER IM E-AUTO-MARKT?

Das ist hervorragend, da können sonst nur die Mercedes-Benz-Modelle EQA oder EQC dank der 800-Volt-Technologie mithalten. Der Vorteil bei BYD ist die Kombination aus der Blade-Batterie-Technologie und der E3-Plattform, die für Sicherheit sorgt – und dem DM-i-Motor, der eine sehr hohe Reichweite bietet.

WIE IST BYD PREISLICH EINZUORDNEN?

Die Autos sind gemessen an der Performance und der Qualität preislich attraktiv. BYD kann gute Preise bieten, weil sie viele Bauteile in Eigenregie im eigenen Konzern herstellen. Die Marke ist ja von einem Batteriehersteller zum Fahrzeugproduzenten gewachsen. Demnächst wird

BYD auch ein Werk in Ungarn eröffnen. Das wird weitere Preisvorteile bringen.

HAND AUFS HERZ: FAHREN SIE PRIVAT BEREITS EIN E-AUTO?

Aktuell fahre ich privat noch kein Elektrofahrzeug, aber beruflich bin ich natürlich sehr eng mit dem Thema verbunden. Bevor ich 2025 zur Autowelt Ebert gewechselt bin, war ich bei Daimler Truck in Mannheim im Fuhrparkmanagement beschäftigt. Ich habe da sehr viel mit Elektrofahrzeugen zu tun gehabt und ich bin fasziniert von der Technologie.

WIE BEURTEILEN SIE DAS BYD-DESIGN?

Die Modelle sind sehr geschmackvoll und zeitgemäß design und auch die Ausstattung ist hochwertig. Wirklich aufregend ist auch die BYD-Submarke Denza, die wir Ende des Jahres ergänzend ins Programm aufnehmen. Der Denza Z9 GT ist ein High-End-Fahrzeug, optisch vergleichbar mit dem Porsche Taycan und mit einer außergewöhnlichen Ausstattung. Da gibt es zum Beispiel statt normaler Rückspiegel High-Level-Kameras. Man kann





auch das Fahrwerk elektronisch individuell verändern und die Gesamtwirkung geht in Richtung Porsche oder 7er BMW, also in die obere Luxusklasse.

WIRD DER DENZA Z9 GT VORERST DAS EINZIGE DENZA-MODELL SEIN?

Im Laufe des Jahres folgt die Großraumlimousine D9, vergleichbar mit dem Multivan von VW oder der V-Klasse von Mercedes-Benz. In Sicht ist auch ein Geländewagen, der durchs Wasser fahren kann, und der Extremsportwagen Yang Wang. Phantastisch, wie innovativ diese Fahrzeuge sind.

WENN SIE GERADE MAL NICHT BEI DER AUTOWELT EBERT AN DER BYD-MARKTEINFÜHRUNG ARBEITEN – WO SIND SIE GERNE IN IHRER FREIZEIT UNTERWEGS? HABEN SIE EINEN TOUREN-TIPP FÜR DIE AUTOWELT EBERT-KUNDEN?

Ich bin gebürtiger Mannheimer, aber ich lebe in der Pfalz in Altrip am Rhein. Ich pendle täglich mit der Fähre über den Fluss. Mein Tipp für alle, die das noch nicht gemacht haben: Das ist ein wirklich spannendes Erlebnis und so gelangt man schnell auf die linke Rheinseite für eine Ausfahrt in die schöne Pfalz.



JUNGINGER
& SCHWÖBEL
RECHTSANWÄLTE

Sie
kümmern sich
um

Ihr Auto,

wir uns

um

Ihr Recht.



Daniel P. Schwöbel



Charlotte Denne

Rechtliche Herausforderungen gehören zum unternehmerischen Alltag. Wir stehen Ihnen als verlässlicher Partner zur Seite, mit klarer Kommunikation, branchenspezifischem Know-how und dem Anspruch, nicht nur zu beraten, sondern die besten Ergebnisse für Sie zu erzielen.



Vertrags- &
Händlerrecht



Arbeits- &
Personalrecht



Unternehmens- &
Gesellschaftsrecht



Unternehmenskauf &
Nachfolgeregelungen

T 06201 620-59
F 06201 629-51
E kanzlei@jus-weinheim.de

www.jus-weinheim.de

Kopernikusstraße 41
(Am alten OEG Bahnhof)
09469 Weinheim

genuss welt.

Unsere Region ist ein Hotspot für Genießer. Ob kreatives Fine Dining, Top-Weine oder beste lokale Produkte – hier präsentieren wir Geschmackserlebnisse und Produkte, die mit Authentizität und Qualität begeistern.



GENUSS TRIFFT GESCHICHTE TRIFFT VISION.

Fine Dining von Tristan Brandt im Weinheimer Schlossparkrestaurant

Manche Orte sprechen leise – und bleiben deshalb im Gedächtnis. Das Weinheimer Schlossparkrestaurant von Sternekoch Tristan Brandt ist so ein Ort. Eingebettet in historische Mauern, umgeben vom exotischen Baumbestand des Schlossparks, entfaltet sich eine Atmosphäre, die nicht inszeniert wirkt, sondern gewachsen.

Tristan Brandt setzt auf Präzision, Klarheit und ein tiefes Verständnis für Produkt und Handwerk. Seine Küche verzichtet auf überflüssige Effekte. Stattdessen entsteht aus Reduktion Eleganz. Kreativität zeigt sich hier nicht im Spektakel, sondern in der Idee.

Der Sternekoch, der bereits mit zwölf Jahren sein erstes Drei-Gänge-Menü kochte, hat bei Ikonen wie Harald Wohlfahrt, Christian Bau oder Manfred Schwarz gelernt. Internationale Erfahrung sammelte er in Shanghai, in Frankreich bei Jean-Georges Klein oder in Barcelona bei Jordi Cruz. Ab 2013 setzte er im Opus V in Mannheim kulinarische Maßstäbe, zuletzt war er als Patron in der Schweiz vielseitig aktiv. Seit 2025 verleiht er dem Weinheimer Schlossparkrestaurant eine neue, eigenständige Identität.

Es ist ein tiefenentspanntes und stilvolles Ambiente, aber zugänglich für jedermann: für lange Abende bei Kerzenschein, für Lunch-Termine auf der Parkterrasse oder für ein romantisches Dinner im gläsernen Schlosspark-Iglu. Ein besonderer Ort für Genuss – für Momente, die bleiben.

schlossparkrestaurant-weinheim.de



SÜSSE NACHHALTIGKEIT.

Autowelt Ebert-Honig vom eigenen Bienenvolk

Wussten Sie, dass Honigbienen ohne Imker nicht mehr überleben können? Der Heidelberger Diplom-Umweltwissenschaftler Jörg Staffel hat zum Leben der Bienen geforscht und aus seiner Passion für die nützlichen Insekten einen Beruf gemacht. Mit seiner Frau Nadja betreibt er die Imkerei Staffel, deren 24 Bienenvölker rund um Heidelberg zu Hause sind. Die Idee: Viele Menschen mögen Bienen, doch nur wenige haben die Muße, Imker zu werden. Als Lösung haben die Staffels das Start-up Südwest Mietbienen entwickelt. Nachhaltig denkende Unternehmen können Partner werden – wie die Autowelt Ebert: Seit 2020 lebt am Weinheimer Autowelt-Standort in der Viernheimer Straße ein eigenes Bienenvolk. Jörg Staffel sorgt für das Wohlergehen der Bienen, erntet und verarbeitet den Honig, den Ebert-Kunden als Präsent erhalten. Oder wie Marleen Seyfert, Assistentin der Autowelt-Geschäftsführung, sagt: „Mit Hilfe der fleißigen Bienchen leisten wir einen Beitrag zum Umweltschutz und können unseren Kunden ein tolles, regionales und vor allem eigenes Produkt anbieten. Dieser Honig ist ein wahrer Genuss.“

imkerei-staffel.de



Symbolbild: KI-generiert





CHARAKTER, KALK UND KONSEQUENZ.

Wageck Weine: Internationale Wein-Klasse aus der Pfalz

In Bissersheim, am nördlichen Ende der Deutschen Weinstraße, ist die Weinrevolution ausgerufen. Mit der Bourgogne als Vorbild produzieren die Brüder Frank und Thomas Pfaffmann preisgekrönte Weine mit Fokus auf Chardonnays und Spätburgunder. Aber auch die klassischen Bordeaux-Cuvées aus Merlot, Cabernets und Petit Verdot wurden ausgezeichnet, unter anderem mit dem ersten Platz bei Meiningers Deutschem Rotweinpreis 2025 und einem Doppelsieg bei Falstaffs Rotwein Cuvée Trophy. Ebenso überzeugen Sekte nach traditioneller Methode und mit langem Hefelager die Fachjürs.

Das Weingut setzt konsequent auf eine naturnahe und nachhaltige Weinbergspflege ohne Herbizide und Insektizide. In den stark kalkhaltigen Lagen wie dem Goldberg entsteht so höchste Traubenqualität. Gefühl für die Reben, Erfahrung und handwerkliches Können bestimmen das Handeln. Stark reduzierte Erträge, Handlese, Spontangärung und minimale, gezielte Eingriffe im Keller definieren die Philosophie. Das Ergebnis: unkompliziert und fruchtig in der Basis, elegant und sortentypisch in der Mitte und mineralisch-komplex bei den Lagen- und Réserve-Weinen.

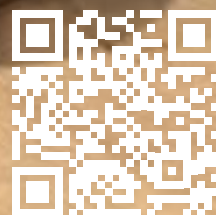
wageck-weine.de





So fühlt sich Inspiration an.

Grenzenlose Ideen für Ihr Zuhause finden
Sie in unserer Ausstellung in Mannheim.



Lassen Sie sich inspirieren.

benz
atelier

BENZ ■

BENZ GmbH & Co. KG Baustoffe
Fabrikstationstraße 39–43 · 68163 Mannheim
info@benz-baustoffe.de · www.benz-baustoffe.de

MOBILE PASSION ZWISCHEN TRADITION UND ZUKUNFT.



MG Motor ist Kult und aktuell spannender und elektrischer als je zuvor. Was 1924 in Großbritannien begann und seit 2007 vom chinesischen Konzern SAIC entwickelt wird, rollt heute mit frischer Energie über deutsche Straßen. In einer Zeit, in der Mobilität neu gedacht wird, positioniert sich MG Motor Deutschland als Player zwischen Tradition und Zukunft.

MG trifft den Nerv einer neuen Generation von Autofahrerinnen und Autofahrern. Die Marke baut sportliche Autos – kompakte Limousinen, Roadster und SUVs – mit einer ausgewogenen Mischung aus Hybriden, Plug-in-Hybriden und Elektromodellen. Diese Philosophie zahlt sich aus. „Der Markt wächst – wir wachsen stärker. Das ist ein klares Signal, dass unsere Mischung aus Preis, Technologie und alltagstauglicher Mobilität funktioniert“, sagt Oliver Rittierodt, Verkaufsdirektor von MG Deutschland.

Die Marke schafft etwas, was viele versuchen und nur wenige erreichen: Sie verbindet erschwingliche Mobilität mit einem Design, das nicht nach Verzicht aussieht, sondern nach Aufbruch. Modelle wie der MG4 Electric, der MG S5 oder der MG S6 stehen sinnbildlich für diesen Wandel — sie sind Statements für einen urbanen Lifestyle. Für Nachhaltigkeit ohne Kompromisse und für den Mut, neue Wege zu gehen.

Was MG besonders macht, ist eine einzigartige Mischung aus Understatement und Selbstbewusstsein. Die Marke drängt sich nicht auf — sie überzeugt. Leise, elektrisch und mit einem klaren Fokus auf das Wesentliche: Fahrspaß, Alltagstauglichkeit und eine individuelle Definition von Freiheit auf vier Rädern.

Sie wollen mehr über die neuen MG-Modelle erfahren und eine Probefahrt vereinbaren? Unsere Teams an den MG-Standorten der Autowelt Ebert in Bensheim, Frankenthal und jüngst auch in Michelstadt freuen sich über Ihren Anruf oder Besuch.





350 FAHRZEUGE, EIN PRINZIP: ENKELFÄHIGKEIT.



Wie Lieblang-Chef Roman Großmann Nachhaltigkeit, E-Mobilität und Work-Life-Balance entspannt verbindet.

WELCHE ROLLE SPIELT NACHHALTIGKEIT FÜR DAS MANAGEMENT EINES FUHRPARKS MIT 350 FAHRZEUGEN? WARUM IST GOLF DER PERFEKTE AUSGLEICH IM LEBEN EINES TOP-MANAGERS? UND WAS GENAU IST EIN MANNHEIMER SACKTRÄGER? DIESE FRAGEN BEANTWORTET ROMAN GROSSMANN, GESCHÄFTSFÜHRER DES TRADITIONSREICHEN MANNHEIMER GEBÄUDEDIENSTLEISTERS LIEBLANG, IM AUTOWELT EBERT-INTERVIEW.

HALLO HERR GROSSMANN, HEUTE SCHON GOLF GESPIELT?

Nein, heute leider noch nicht, aber fürs Wochenende ist schon der Golf-Bag gepackt.

IST GOLFSPORT EINE BESONDERE HERAUSFORDERUNG, WENN MAN WIE SIE ALS GESCHÄFTSFÜHRER STARK IN EIN UNTERNEHMEN EINGEBUNDEN IST?

Für mich ist Golf der perfekte Ausgleich. Diese Konzentration auf den perfekten Schlag – so bekomme ich den Kopf frei vom Alltagsgeschäft und kann meine kreative Batterie wieder aufladen. Lange habe ich nach einem Sport gesucht, den ich zusammen mit meiner Frau machen kann. Nach einem Schnupperkurs an der Ostsee vor über zehn Jahren wurden wir zu begeisterten Golfern. Sehr gern spielen wir hier in der Region auf dem Golfplatz in Mannheim-Viernheim – wo ja auch die Autowelt Ebert Partner ist.

GUTES STICHWORT. WIE KAM ES ZU DER PARTNERSCHAFT VON LIEBLANG MIT DER AUTOWELT EBERT?

Der Kontakt kam durch eine Empfehlung zustande. Unser Fuhrparkmanagement unter der Leitung von Richard

Brandt hat sich für die Autowelt Ebert entschieden, weil wir Partner brauchen, die mit uns komplexe Prozesse gestalten können. Das vielseitige Ebert-Markenportfolio macht es möglich, ganz individuelle Lösungen zu schaffen. Darüber hinaus genießen wir Full Service: Von Beratung und Leasing über Zulassung und Service bis zur Abmeldung. Mit der Autowelt Ebert haben wir einen Partner, mit dem wir durch dick und dünn gehen können. Die Partnerschaft ist nachhaltig, wir wollen sie auch in Zukunft pflegen und ausbauen.

BEVOR WIR ÜBER IHREN FUHRPARK SPRECHEN, DER RUND 350 FAHRZEUGE UMFASST – WAS SOLLTE MAN ÜBER DAS UNTERNEHMEN LIEBLANG WISSEN?

Wir, die Lieblang Dienstleistungsgruppe, sind ein bundesweit agierender Gebäudedienstleister mit Hauptsitz in Mannheim. Mit unseren professionellen Gebäude- und Sicherheitsdienstleistungen bieten wir unseren Auftraggebern einen hohen Mehrwert in Sachen Gebäudereinigung und Sicherheit und gehören seit 75 Jahren zu den führenden Dienstleistungsunternehmen in Deutschland.



Top-Team für Mobilität: Roman Großmann (rechts) und Richard Brandt (links), Leiter Fuhrpark & Mobilitätsmanagement bei der Lieblang Dienstleistungsgruppe



LIEBLANG WURZELT JA TIEF IN DER MANNHEIMER STADTGESCHICHTE – SYMBOLISIERT DURCH EIN SACKTRÄGERDENKMAL VOR DER FIRMENZENTRALE. WAS HAT ES DAMIT AUF SICH?

Die Sackträger-Historie prägt unsere DNA. Als Ernst Lieblang 1951 im Hafen die Firma gegründet hat, haben Schauerleute, die man auch „Sackträger“ nannte, das Ent- und Beladen der Schiffe erledigt. 1994 haben wir das Sackträgerdenkmal installiert, für das Ernst Lieblang Modell stand. Es erinnert an den Mut, den er aufgebracht hat, das Unternehmen in die heutige Größe zu entwickeln. Er war sehr stolz, ein Mannheimer zu sein, einer aus dem Jungbusch. Dort steht auch ein weiteres Sackträgerdenkmal, 1982 gestaltet vom Mannheimer Bildhauer Gerd Dehof.

WAS BEDEUTET IHNEN DIE ENGE VERBINDUNG ZU MANNHEIM UND ZUR REGION?

Selbst in schwierigen Zeiten hat Ernst Lieblang immer gesagt: „Ich werde niemals aus Mannheim weggehen.“ Heute sind wir mit Lieblang in ganz Deutschland aktiv. Für mich und meinen Mitgesellschafter kommt es aber nicht in Frage, das Unternehmen umzuziehen. Ich denke, dass unsere Kunden diese Verbundenheit zur Stadt auch anerkennen und wertschätzen.

SIE SIND ALSO AUCH SELBST MANNHEIMER?

Ich habe einen Großteil meines Lebens in Cottbus gelebt. 1991 wurde ich „indirekter“ Mannheimer, weil ich seitdem

für Lieblang arbeite. Mit der Pendelei ist aber seit 2015 Schluss. Da habe ich mit einem Kompagnon das Unternehmen übernommen und mir war klar: „Dann will ich auch in Mannheim wohnen.“ Und das habe ich bisher auch nicht bereut.

WAS GEFÄLLT IHNEN AN MANNHEIM?

Mal abgesehen vom Dialekt – die Leute sind hier ähnlich wie in der Region Cottbus: sehr direkt, sehr offen. In Mannheim gefällt mir die Vielfalt mit Menschen aus unterschiedlichsten Nationen. Auch sportlich sind wir gut aufgestellt. Im Fußball läuft es zwar nicht so rund, aber dafür sind wir im Handball und im Eishockey Spitze. Auch kulturell ist viel los und verkehrstechnisch sind wir sehr gut angebunden. Dazu kommt, dass Mannheim von den schönen Regionen Odenwald und Pfalz umgeben ist und es nicht an Lebensart und gutem Essen und Trinken mangelt. Das Klima ist auch sehr schön. In Mannheim kann man sich schon sehr wohlfühlen.

WELCHE ROLLE SPIELT MOBILITÄT FÜR DAS UNTERNEHMEN LIEBLANG?

Um unsere Teams von A nach B zu bringen, war Mobilität von Anfang an ein wichtiges Thema. Allein für regionale Großkunden wie BASF, Roche, Vögele oder Bauhaus haben wir permanent Fahrzeuge im Einsatz. Bundesweit bieten wir das Service-Versprechen, bei jedem Kunden in weniger als einer Stunde vor Ort zu sein. Um diese Leistung zu liefern, nutzen wir einen Fuhrpark von rund 350 Fahrzeugen.

WELCHE MARKEN SIND IM LIEBLANG-FUHRPARK VERTRETEN?

Wir haben die komplette Bandbreite des Ebert-Markenportfolios in unserem Fuhrpark vertreten – mit Škoda, Ford, Mercedes-Benz, aber unter anderem auch Elektrofahrzeugen von MG.

WIE WICHTIG IST E-MOBILITÄT FÜR EIN EFFIZIENTES FUHRPARKMANAGEMENT?

Tatsächlich ist für uns nicht nur der wirtschaftliche Vorteil durch geringeren Kraftstoffverbrauch wichtig, sondern auch die positive Wirkung für unser Employer Branding. Bestimmte Teams fahren bei uns grundsätzlich E-Autos, sofern es die Reichweiten erlauben. Dabei geht es um Komfort, aber auch um Nachhaltigkeit. In diesem Jahr haben wir die Lieblang-Nachhaltigkeitsstrategie neu definiert. Sie fokussiert nicht nur den ökologischen Aspekt, sondern auch soziale und finanzielle Nachhaltigkeit. Alles, was wir dazu heute entscheiden,

soll auch noch in den nächsten Jahren Bestand haben. Wir nennen das: Enkelfähigkeit.

FAHREN SIE SELBST EIN E-AUTO?

Mein Gesellschafter und ich waren die ersten im Unternehmen, die auf E-Fahrzeuge umgestiegen sind. Wir haben auch ganz bewusst immer wieder Mitarbeiter eingeladen, mitzufahren, damit sie merken: Das ist gar nicht so schlimm, sondern im Gegenteil: ziemlich cool. Ich persönlich finde, man fährt viel entspannter – und man kann sich beim Laden geregelte Pausen gönnen.

WELCHES MODELL AUS DEM PORTFOLIO DER AUTOWELT EBERT FAHREN SIE AKTUELL?

Von der Autowelt Ebert habe ich aktuell einen Mercedes-Benz EQS. Das ist, finde ich, ein sehr schönes E-Auto und es hat auch genügend Platz, wenn wir zum Entspannen mal wieder mit unseren Golf-Bags unterwegs sind.







„ES BEGINNT SICH ZU RECHNEN.“

pfenning-Geschäftsführer Rana Matthias Nag und Stefan Dimitrov, Head of Group Transport and Distribution, über die neue E-Mobilität im Schwerlastverkehr.

Die pfenning-Gruppe ist eines der führenden Logistikunternehmen in Europa – mit rund 7.000 Mitarbeitenden an 110 Standorten und über 125 Jahren Erfahrung. Teil des Fuhrparks, der über 1.000 LKW umfasst: der Mercedes-Benz eActros 600. Im Interview erklären pfenning-Geschäftsführer Rana Matthias Nag und Stefan Dimitrov, Head of Group Transport and Distribution, wie die Elektrifizierung der Flotte zum strategischen Meilenstein wird.



MIT DEM MERCEDES-BENZ eACTROS 600 HAT DIE PFENNING-GRUPPE DIE LKW-FLOTTE ERWEITERT. HERR NAG, IST DAS DER STARTSCHUSS FÜR EINE UMFASSENDE ELEKTRIFIZIERUNG?

Rana Matthias Nag: Bereits 2019 haben wir Tests mit der ersten eActros-Generation gestartet. Lange Ladezeiten von bis zu sieben Stunden ließen uns damals aber noch an einer erfolgreichen Elektrifizierung unseres Schwerlastverkehrs zweifeln. Jetzt sieht es mit den neuesten eActros-Modellen anders aus, denn es beginnt sich zu rechnen. Das hat mit deutlich kürzeren Ladezeiten von rund 60 Minuten oder weniger zu tun, aber auch mit politischen Faktoren wie der Mautbefreiung. Die neue Perspektive ist, dass Elektrifizierung im Schwerlastbereich ein Bestandteil der zukünftigen Antriebstechnologien sein wird.

WIE WIRTSCHAFTLICH IST DER BETRIEB?

Stefan Dimitrov: Die Wirtschaftlichkeit gegenüber einem konventionellen LKW entsteht nach rund 300 Kilometern Strecke pro Tag, natürlich abhängig auch vom aktuellen Strom- und Diesel-Preis. Wir setzen den eActros erfolgreich auf einer Strecke von 430 Kilometern Länge ein. Obwohl es da über die Kasseler Berge geht, schaffen wir die Distanz ohne Zwischenladen. Den von Mercedes-Benz angegebenen Verbrauchswert von 120 kWh pro 100 Kilometer unterbieten wir um bis zu 20 Prozent, was ein Top-Ergebnis ist.

Rana Matthias Nag: Bei der Kalkulation der Wirtschaftlichkeit spielt aktuell noch der hohe Einstandspreis eine bedeutende Rolle. Wir gehen aber davon aus, dass die Preise in naher Zukunft sinken, wenn Daimler Truck oder andere Hersteller höhere Stückzahlen produzieren.



Stefan Dimitrov: Mit stärkerer Verbreitung erhoffen wir uns auch sinkende Kosten im Bereich Service und Wartung. Als Laie denkt man vielleicht, ein E-Fahrzeug wird in Sachen Service viel kostengünstiger sein, man muss ja zum Beispiel kein Öl wechseln. Aber da die Technologie noch neu ist, liegen die Wartungskosten für Verbrenner- und E-LKW etwa auf Augenhöhe.

WIE SCHLÄGT SICH DER eACTROS IM TÄGLICHEN EINSATZ? WAS BERICHTEN DIE FAHRER?

Stefan Dimitrov: Das Feedback der Fahrer war von Anfang an positiv, sogar schon 2019, nach den ersten Testfahrten. Damals war die große Herausforderung noch die Planung: Wann lade ich, wo lade ich. Heute befinden wir uns in der Konzeption, an unseren Lagerstandorten ein eigenes Ladenetzwerk aufzubauen und somit die Standzeiten automatisch auch als Ladezeit zu nutzen. Dank eigener Photovoltaikanlagen können wir von einem deutlichen Preisunterschied profitieren und die Wirtschaftlichkeit gewährleisten.

ELEKTROMOBILITÄT ALSO ALS ZENTRALES ELEMENT DER PFENNING-NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE?

Rana Matthias Nag: Es ist eines der zentralen Elemente, ja. Bereits 2012 haben wir an unserem Firmensitz in Heddesheim das multicube-Konzept entwickelt: Ein europaweit einzigartig nachhaltiges Logistikzentrum als Blaupause für neue Standorte. Dazu gehört neben dem multicube rhein-neckar in Heddesheim beispielsweise auch der multicube rheinhessen in Monsheim bei Worms oder weitere, deutschlandweite multicube-Immobilien. Eine Vielzahl dieser klimaneutralen Warehouses wurden mit dem Platin-Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen (DGNB) ausgezeichnet. Alle Dachflächen sind mit einer Photovoltaik-Anlage ausgestattet und erzeugen grünen Strom, den wir unter anderem auch für E-Fahrzeuge einsetzen können.



kompetent.
umfassend.
mehr.



5 Standorte

150 Persönlichkeiten

über 60 Jahre Erfahrung

führend in der Region Rhein-Neckar

Auszeichnung als exzellenter Arbeitgeber

seit 20 Jahren bestätigter TOP Steuerberater



Steuerberatung Wirtschaftsprüfung

SPEYER | MANNHEIM | BENSHEIM | LUDWIGSHAFEN | LANDAU

  [bkb.steuerberatung](https://www.bkb.steuerberatung.de)





WIE REAGIEREN LEUTE AUF DER STRASSE AUF DEN eACTROS IM EINSATZ?

Stefan Dimitrov: Wir sehen viele erstaunte und auch erfreute Gesichter, wenn so ein großer LKW flüsterleise um die Ecke kommt. Man hört tatsächlich nur noch die Abrollgeräusche der Reifen, was in Sachen Lärmschutz natürlich ein riesiger Fortschritt ist. Wir hoffen, dass die Politik diesen Vorteil auch honoriert, indem zum Beispiel Nachtfahrverbote in Wohngebieten für E-LKW aufgehoben werden.

WAS WÜNSCHEN SIE SICH SONST NOCH VON DER POLITIK, UM DIE TRANSFORMATION HIN ZUR E-MOBILITÄT ZU BESCHLEUNIGEN?

Rana Matthias Nag: Von der Politik wünschen wir uns mehr Investitionssicherheit und Planungssicherheit. Die Mautbefreiung für E-LKW ist aktuell nur bis ins Jahr 2031 gesichert. Aber wenn wir heute als Logistikunternehmen

in eine Infrastruktur mit kostenintensiver E-Lade- und Speichertechnik investieren, ist dieser Horizont zu kurz. Das heißt, eine dauerhafte Investitionssicherheit entsteht für uns erst durch Bestandsschutz. Das Risiko sollte also nicht nur auf den Schultern der Mutigen liegen, die mit gutem Beispiel vorangehen.

HERR NAG, PRIVAT FAHREN SIE VERMUTLICH EBENFALLS EIN E-AUTO?

Rana Matthias Nag: Als Repräsentant der pfenning-Gruppe, zu der ja auch die Autowelt Ebert gehört, möchte ich natürlich auch aus persönlichem Interesse ein Zeichen für die Elektromobilität setzen. Daher nutze ich privat bereits seit einiger Zeit ein E-Auto, aber ich bin trotzdem ehrlich: Für lange geschäftliche Fahrten zum Beispiel nach Berlin oder Hamburg, bei denen es auf Pünktlichkeit ankommt, bevorzuge ich momentan noch einen Verbrenner. Aber für alle anderen (über-)regionalen Fahrten bin ich gerne elektrisch unterwegs!

„MIT UNS BLEIBEN UNTERNEHMEN JEDERZEIT MOBIL.“

Volker Knapp über das wachsende Transportergeschäft der Autowelt Ebert.

Durch die Übernahme der Auto Knapp Autohäuser hat die Autowelt Ebert das Nutzfahrzeug-Angebot von Mercedes-Benz um die Marke Ford Pro erweitert – und damit ein neues Kapitel für Firmenkunden aufgeschlagen.

DIE AUTOWELT EBERT HAT DAS NUTZFAHRZEUG- ANGEBOT UM DIE MARKE FORD PRO ERWEITERT. EINE GANZ NEUE WELT FÜR FIRMENKUNDEN?

Das kann man tatsächlich so sagen. Unsere Kundinnen und Kunden sowie Interessenten der Autowelt Ebert profitieren von einer größeren Auswahl und noch mehr Möglichkeiten. Egal für welchen Einsatzzweck – Unternehmen können auf unsere hochwertigen und repräsentativen Fahrzeuge zugreifen: auf leichte und schwere Nutzfahrzeuge von Mercedes-Benz sowie die attraktiven und preis-leistungsstarken Ford Pro Nutzfahrzeugmodelle.

WELCHE BEDEUTUNG HAT DIE MARKE FORD HEUTE IM BEREICH NUTZFAHRZEUGE?

Ford hat in den letzten zehn Jahren sehr stark in die technologische Entwicklung der Nutzfahrzeuge investiert. Mit dem Geschäftsbereich Ford Pro ist Ford bereits seit elf Jahren die Nutzfahrzeugmarke Nummer eins in Europa, in Deutschland auch mit leichten N1-Nutzfahrzeugen. Einfach, weil sie Modelle bauen, die maximal flexibel und zuverlässig sind.



WEIL ALLE ANTRIEBSARTEN VERFÜGBAR SIND?

Ja, wir können mit Ford Pro – ebenso wie mit unseren Nutzfahrzeugen von Mercedes-Benz – alles anbieten, was im Moment gefragt ist: Diesel, Vollhybrid, Plug-in-Hybrid oder vollelektrisch. Unabhängig davon, welcher Aufbau oder Umbau benötigt wird. Durch diese Flexibilität lässt sich ein Fuhrpark genau für den gewünschten Zweck und das entsprechende Budget maßschneidern.

ALSO FULL SERVICE FÜR DIE AUTOWELT EBERT-GEWERBEKUNDEN?

Wir bieten einen umfassenden Service. Das beginnt schon damit, dass in unseren Ford Pro-Modellen spezielle Modems verbaut sind, mit denen wir – nach Freigabe des Kunden – aus der Ferne die Fahrzeugdaten analysieren können. Sollte ein Fahrzeug erkennen, dass in Kürze ein Problem vorliegt, meldet uns das Modem diese Vorabinformation – bevor der Fahrer überhaupt merkt, dass ein Problem ansteht. Wir nehmen Kontakt zum Fahrer oder zum Fuhrpark-Management auf und beheben das Problem, lange bevor es zu einem Ausfall kommt, der

Kosten durch unnötige Standzeiten verursachen würde. Dieser Service zur Betriebsmaximierung ist gerade auch für kleinere Firmen wichtig, wenn nur wenige Fahrzeuge zur Verfügung stehen und diese täglich im Einsatz sein sollen.

Darüber hinaus ermöglicht Ford Pro Telematics Unternehmen, jederzeit auf Fahrzeugdaten zuzugreifen und das Fahrverhalten von Dienstwagennutzerinnen und -nutzern zu analysieren. Durch diese Technologie können Firmen Kosten einsparen. Eine ineffiziente oder verschleissfördernde Fahrweise kann so frühzeitig erkannt und durch gezielte Maßnahmen verbessert werden – etwa durch Mitarbeitergespräche oder Schulungen.

DIE EINSATZZWECKE SIND SEHR UNTERSCHIEDLICH. WIE STARK LASSEN SICH DIE MODELLE INDIVIDUALISIEREN?

Auch das ist eine Stärke von uns und Ford Pro. Wir bieten alle möglichen individuellen Umbau- und Aufbaulösungen an. Ford-Fahrzeuge können für fast jede Aufgabe individualisiert werden. Von Pritschen- und Kippfahrzeugen über Kofferaufbauten mit hydraulischen Hebebühnen, Kühlfahrzeuge für Lebensmittel- oder Pharmatransporte, Fahrzeuge mit Regalsystemen bis hin zu Personentransportern und rollstuhlgerechten Fahrzeugen.



Volker Knapp Geschäftsführung



WAS IST DAS ERFOLGREICHSTE MODELL DER FORD PRO-FLOTTE?

Am stärksten nachgefragt ist aktuell der Transit Custom, der in Europa der meistverkaufte Transporter ist, gefolgt vom Transit Courier, der die ideale Lösung ist, wenn ein wendiges Fahrzeug mit viel Laderaum gebraucht wird, das trotz seiner handlichen Größe erstaunlich viel kann. Ebenfalls sehr erfolgreich ist unser Ford Ranger, der nicht nur für viele Forst- und Baubetriebe die erste Wahl darstellt, sondern auch in Deutschland und ganz Europa als meistverkaufter Pickup gilt. Inzwischen begeistern sich auch immer mehr Privatkunden für diesen Wagen. Er ist zu einer begehrten Pickup-Ikone geworden, die mit ihrem Komfort auch zum privaten Lifestyle passt.

WELCHE ROLLE SPIELT DIE E-MOBILITÄT IM BEREICH TRANSPORTER?

E-Mobilität wird immer wichtiger. Besonders vor dem Hintergrund der hohen Diesel- und Benzinpreise ist das ein wichtiger Faktor. Deshalb sind wir stolz, mit Ford Pro für jedes Nutzfahrzeug – egal ob vom großen Ford Transit bis hin zum kleinen Ford Transit Courier – auch eine elektrische Antriebsvariante anbieten zu können. Darüber hinaus bringen wir dieses Jahr mit dem neuen Ford Transit City ein weiteres vollelektrisches Nutzfahrzeug auf den Markt. Kompakt gebaut, mit sehr viel Nutzvolumen und preislich sehr attraktiv. Ein effizientes Fahrzeug für Handwerksbetriebe mit einem Kerngeschäft im direkten Umkreis des Firmensitzes.



wir alle aktuellen Nutzfahrzeugmodelle und Fahrzeuge mit Umbauten präsentieren. Unsere geschulten und motivierten Kundenberaterinnen und Kundenberater entwickeln abhängig von Abnahmemengen flexible und attraktive Programme. Unternehmen profitieren von Flottenpaketen zu einem besonders vorteilhaften Preis. Dank individueller Service- und Wartungspakete bleiben Unternehmen mit uns jederzeit mobil.

WELCHE ZUKUNFTSPERSPEKTIVE SEHEN SIE IM TRANSPORTERGESCHÄFT?

Die Dienstleistungsbranche verändert sich rasant. Mobilität ist ein zentrales Thema und das Transportergeschäft wird nicht kleiner. Im Gegenteil: Der Nutzfahrzeugmarkt wächst, und die Transporter werden immer systemrelevanter. Gleichzeitig wird das Transportergeschäft immer anspruchsvoller. Demnach wird unser Augenmerk auf Nutzfahrzeuge in der Autowelt Ebert immer größer, und wir entwickeln diesen Geschäftsbereich kontinuierlich weiter in die Zukunft. Wir verkaufen nicht nur Fahrzeuge, sondern Systeme. Durch das klare Zusammenspiel aus Produkt, Strategie und Kundenfokus sind wir der verlässliche Partner für Handwerkerinnen und Handwerker, Gewerbe und Unternehmen in der Region.

WENN FIRMENKUNDEN AUF DER SUCHE NACH DEM GEEIGNETEN TRANSPORTER SIND – WO FINDEN SIE DIE ANSPRECHPARTNER BEI DER AUTOWELT EBERT?

Selbstverständlich haben wir an allen Standorten unserer Autowelt Ebert Ansprechpartner für Firmenkunden. Besonderen Nutzfahrzeugservice bieten wir an drei speziellen Gewerbe-Standorten: Wer einen Mercedes-Benz sucht, findet die größte Auswahl in unserem Mercedes-Nutzfahrzeug-Center in Hirschberg. Dort zeigen wir alle aktuellen Nutzfahrzeuge bis hin zu den schweren LKW wie dem vollelektrischen eActros. In Bensheim haben wir ebenfalls ein Angebot speziell für Firmenkunden. In unserem Weinheimer FordStore | AUTO KNAPP bieten wir einen exklusiven Nutzfahrzeugbereich, bei dem



10 FRAGEN

AN...

Lars Wokan.

Verkaufsberater PKW und Triathlet

1. LARS, WAS IST DEINE AUTOWELT EBERT-STORY?

Kurz vor dem Mauerfall im Jahr 1989 bin ich mit meiner damaligen Freundin in den Westen abgehauen. Ihre Oma hat in Weinheim gewohnt, und so kam es, dass ich auf der Suche nach einem Job bei der Autowelt Ebert angefragt habe. Nach ein paar Minuten Gespräch war ich im Boot – und bin jetzt schon über 35 Jahre dabei.

2. AN WELCHEM AUTOWELT EBERT-STANDORT BIST DU AKTIV?

Im Autowelt Ebert-Center Weinheim bin ich Verkaufsberater für Mercedes-Benz-PKW, vor allem für den Bereich Neuwagen.

3. MERCEDES-BENZ IST DEINE EWIGE LIEBLINGSAUTOMARKE?

Ich habe von Anfang an gedacht: Wenn ich mich mit dem Thema Auto befasse, dann mit dem Besten! Auch nach all den Jahren bin ich überzeugt: Mercedes-Benz ist immer noch absolut top – und eine der sichersten Marken auf unseren Straßen.

4. WELCHES AUTO FÄHRST DU AKTUELL?

Ich bin kein Autofreak, der einen besonderen Oldtimer wie einen Pagoden-SL besitzen muss. Ich genieße das Glück, einen vollelektrischen Mercedes-Benz EQS 580 zu fahren. Das ist ein in jeder Hinsicht wundervoller Wagen. Für mich gibt es nichts Besseres.

5. WAS MACHST DU GERNE IN DER FREIZEIT?

Ich habe viele Sportarten ausprobiert, von Leichtathletik bis Tennis. Am liebsten ist mir aber der Triathlon. Mit zunehmendem Alter brauche ich mehr Zeit für die Regeneration und gehe das Training ganz entspannt an. Statt im Hallenbad Bahnen zu trainieren, gehe ich im Sommer lieber im Weinheimer See meine Runden drehen – so zwei Kilometer im Schnitt.

6. WAS IST DEIN GRÖSSTER SPORTLICHER ERFOLG?

Das war aus meiner Sicht im Jahr 2006 der Ironman Triathlon in Zürich. Da war ich gut unterwegs, auch wenn ich mit 39 schon recht alt war für den Sport.

7. LIEBER SCHWIMMEN, RADFAHREN ODER LAUFEN?

Am liebsten Radfahren, dann Schwimmen – und nicht ganz so gern Laufen, denn das geht am meisten auf Muskeln und Gelenke. Aktuell fahre ich pro Woche rund 170 Kilometer mit dem Rad. Mal mit dem Rennrad, mal mit dem Mountainbike, je nach Lust und Laune.

8. WIE UND WO TRAINIERST DU?

Meine Standard-100-Kilometer-Strecke mit dem Rennrad startet in Weinheim, wo ich wohne, führt bis zum Marbach-Stausee im Odenwald und über Heidelberg zurück nach Weinheim. Dafür brauche ich etwas mehr als drei Stunden. Mit dem Mountainbike geht's von Weinheim gern hoch in die Odenwaldberge bis nach Wald-Michelbach und wieder zurück.

9. WAS IST DEIN PERSÖNLICHER FITNESS-TIPP?

Regelmäßig trainieren, dabei nie übertreiben. Dazu gesunde Ernährung und ausreichend Schlaf. Wenn man diese drei Sachen in die Tat umsetzt, bleibt man lange fit.

10. WAS MACHST DU GERNE, WENN DU MAL KEINE KUNDEN BERÄTST ODER TRAINIERST?

Entweder gehe ich im Wald mit dem Hund spazieren, oder ich kümmere mich um meine Bienenvölker. Seit einigen Jahren ist die Imkerei mein Hobby. Es ist ein schönes Gefühl, im Herbst zu sehen, was die Bienen im Sommer erarbeitet haben und richtig guten Honig schleudern zu können. Man wird dabei zwar öfter auch mal gestochen, aber ich denke dann immer: Macht nichts. Das ist gut fürs Immunsystem.





Mehr als nur ein „Makler“

DIE BESTEN IMMOBILIEN,
DIE BESTE VERMITTLUNG,
DIE BESTE VERWALTUNG.

Wir betreuen und verwalten Ihre Immobilie langfristig und unterstützen Sie bei Verkauf oder Vermietung mit derselben Sorgfalt und Kompetenz.

JETZT ZUR
PERSÖNLICHEN
BERATUNG



Mitglieder des
Immobilienverband
Deutschland

10 FRAGEN AN...

Sena Sivic.

Verkaufsberaterin im FordStore der Autowelt Ebert in Weinheim



1. SENA, WAS IST DEINE AUTOWELT EBERT-STORY?

Meine Story hat eigentlich schon vor mehr als elf Jahren angefangen, damals noch bei der Autoknapp GmbH in Weinheim im Neuwagenverkauf. Vor etwa dreieinhalb Jahren wurden wir dann von der Autowelt Ebert übernommen und seitdem bin ich Teil der Gruppe. Ich habe den Wechsel als echt spannende Entwicklung erlebt und finde es schön, meinen Weg jetzt hier weiterzugehen.

2. AN WELCHEM AUTOWELT EBERT-STANDORT BIST DU AKTIV?

Ich bin in Weinheim im FordStore tätig. Das ist schon etwas Besonderes, weil wir die Marke Ford hier nochmal ganz gezielt und intensiv präsentieren. Klar, Ford spielt auch an den anderen Standorten eine große Rolle, aber hier steht das Ford-Erlebnis einfach nochmal besonders im Fokus.

3. IST FORD DEINE LIEBLINGSAUTOMARKE?

Ja, definitiv! Mein Chef sagt sogar, mir fehlt nur noch das Ford-Logo auf der Stirn. Ich stehe einfach voll und ganz hinter der Marke und bin wirklich überzeugt davon. Für mich ist Ford nicht nur ein Job, sondern echte Leidenschaft. Ich freue mich jeden Tag, zur Arbeit zu kommen – vor allem, weil man von so vielen tollen Fahrzeugen umgeben ist. Und wenn dann noch direkt neben dem eigenen Schreibtisch sogar ein Ford GT steht, weiß man einfach, warum man das Ganze so feiert.

4. WAS IST DEIN FORD-LIEBLINGSMODELL?

Ganz klar der Ford Focus ST Hatchback, den fahre ich seit 2020 auch selbst. Meiner ist in Tropical Orange und zusätzlich mit der Black Shadow Folie von 3M teilfoliert. Also ich finde wirklich, dass er ein ziemlicher Hingucker ist. Da ich im Alltag einen Dienstwagen fahre, hole ich meinen Focus ST bewusst nur für besondere Momente und Ausfahrten aus der Garage. Dann genieße ich vor allem die Sportlichkeit und das besondere Fahrgefühl.



5. WAS MACHST DU AM LIEBSTEN IN DER FREIZEIT?

In meiner Freizeit dreht es sich ehrlich gesagt auch viel ums Auto. Ich beschäftige mich mit meinem eigenen Fahrzeug, optimiere hier und da etwas und tausche mich gerne mit anderen aus der Szene aus. Durch das Tuning habe ich nicht nur ein Hobby gefunden, sondern auch meinen Lebensgefährten. Wir haben uns über die Szene kennengelernt und sind seit fünf Jahren ein Paar. Er fährt selbst einen getunten und sehr auffällig folierten Ford Fiesta ST Mk7 – also wir passen in jeder Hinsicht perfekt zusammen.

6. WAS REIZT DICH AM TUNING?

Am Tuning reizt mich vor allem, dass man sein Auto komplett individuell gestalten kann. Jeder hat so seine eigene Vorstellung und setzt die dann um – egal, ob optisch oder technisch. Für mich ist das einfach die perfekte Mischung aus Kreativität, Technik und Leidenschaft zum Detail. Genau das verbindet uns Tuner markenübergreifend.

7. WAS IST DEIN LIEBLINGS-TUNING-PROJEKT?

Ganz klar mein eigener Ford Focus ST. Da steckt einfach am meisten Herzblut drin. Ich habe das Auto Schritt für Schritt nach meinen Vorstellungen verändert: von der auffälligen Folierung bis hin zu den Details. Ich habe unter anderem Eibachfedern verbaut, die Serienabgasanlage gegen eine Milltek-Anlage getauscht und verschiedene Maxton-Teile wie Frontspoiler, Heckdiffusor, Seitenschweller und einen Heckspoileransatz angebracht. Dazu kommen noch die mbDESIGN-Felgen, die den Look für mich perfekt abrunden.

8. AM LIEBSTEN VERBRENNER ODER AUCH MAL ELEKTRISCH?

Ich bin eigentlich offen für beides. Ich fahre durch den Job auch regelmäßig Elektroautos und bin vom Anzug und Drehmoment echt begeistert. Das macht schon richtig Laune. Aber ehrlich gesagt: Persönlich schlägt mein Herz aktuell nach wie vor für den Verbrenner. Sound, Gefühl und Emotion sind für mich einfach noch etwas ganz Besonderes.

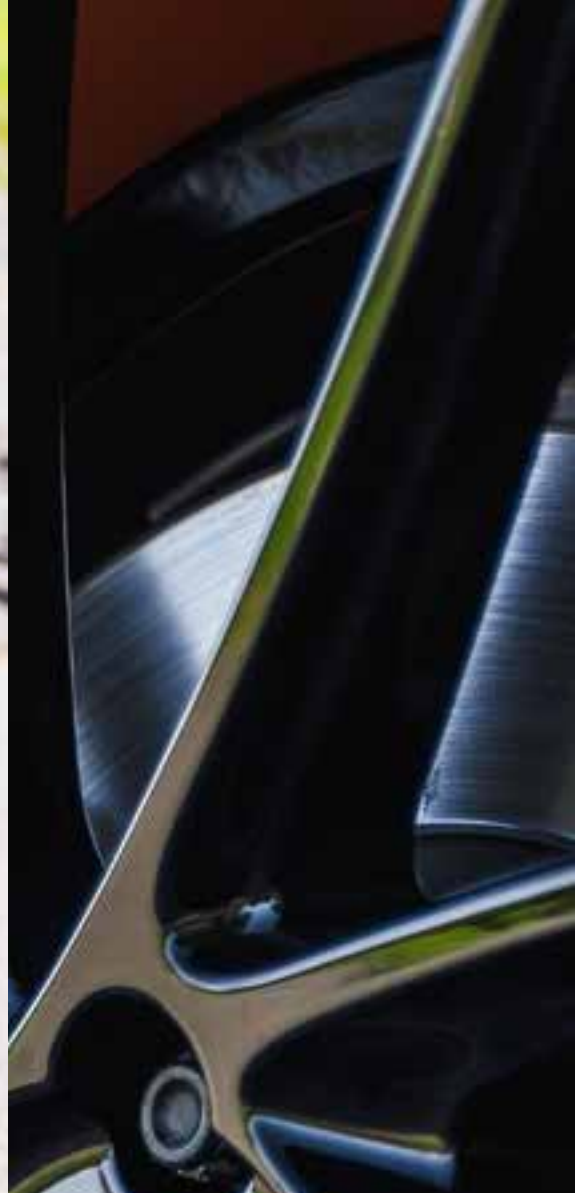
9. WAS IST DER FORD ELITE ODENWALD CLUB?

Ford Elite Odenwald ist mein eigener Tuning-Club und für mich eine echte Herzensangelegenheit. Gegründet habe ich ihn 2021.

10. WAS MACHT DER FORD ELITE ODENWALD CLUB?

Aktuell sind wir acht Personen in der Gruppe. In den letzten zwei Jahren war es durch private Themen wie Hausrenovierung und Gartengestaltung etwas ruhiger, aber jetzt wollen wir wieder durchstarten und aktiver werden. Wer Lust hat, sich uns anzuschließen oder einfach mal bei einem Treffen vorbeizuschauen, kann sich jederzeit gerne bei uns melden. Wir freuen uns immer über neue Gesichter mit der gleichen Leidenschaft. Normalerweise treffen wir uns regelmäßig, fahren gemeinsam auf offizielle Treffen, machen Ausfahrten oder verbringen einfach Zeit an der schönen Aussicht in Lindenfels miteinander, wie eine zweite Familie.





BONUS: WAS IST DEINE LIEBLINGSTOUR DURCH DEN ODENWALD?

Meine persönliche Lieblingstour startet in Weinheim und führt über Mörlenbach, Rimbach und Fürth am Marbach-Stausee vorbei bis hoch auf den Katzenbuckel. Danach geht es runter Richtung Eberbach, am Neckar entlang über Neckarsteinach und weiter Richtung Heiligkreuzsteinach und zurück nach Weinheim. Das ist für mich die perfekte Mischung aus Kurven, Landschaft und Fahrspaß. Wir machen immer mal wieder spontan kleine Pausen, um Bilder von den Fahrzeugen zu machen, und genießen die gemeinsame Zeit. Jeder Tuner kennt das: Die Campingstühle sind immer griffbereit im Kofferraum dabei.



LEBENSBEGLEITEND · MODERN · IMMER DABEI

ARBEIT

SPORT

ALLTAG

REISEN

Weil du dein Leben **liebst.**

Deine Allergien. Deine Medikamente. Deine Notfallkontakte. Alles, was im entscheidenden Moment zählt – auf einem kleinen Chip, der immer dabei ist. medichip ist dein digitaler Gesundheitsbegleiter: diskret am Schlüsselbund, im Ernstfall sofort abrufbar – per QR-Code oder NFC, ohne App, ohne Umwege.

Ob beim Radfahren im Odenwald, auf Reisen, in der Schule oder einfach im Alltag – medichip gibt dir und deiner Familie ein gutes Gefühl. Nicht weil du Angst haben musst. Sondern weil du vorausgedacht hast.

Ein Scan. Alle wichtigen Infos. Für Rettungskräfte, Ärzte und alle, die helfen wollen. Vorsorge für alle, die ihr Leben lieben.



Scannen und
mehr erfahren!

JETZT ENTDECKEN
medichip.help

10 FRAGEN AN...

Michael Kiessler.

Kfz-Mechaniker bei Auto Knapp GmbH, Weinheim

1. MICHAEL, WAS IST DEINE AUTOWELT-EBERT-STORY?

Begonnen hat meine Story im Jahr 1986. Mein Opa kannte Klaus Knapp, den damaligen Chef von Auto Knapp in Weinheim – und hat mir ein Praktikum in der Werkstatt vermittelt. Dort habe ich dann meine Ausbildung gemacht. Autoschlosser hieß das damals noch, so richtig mit Drehen, Fräsen, Hobeln, Schmieden.

2. WAS IST DEINE HEUTIGE AUFGABE BEI AUTO KNAPP IN WEINHEIM?

In der Werkstatt bin ich zuständig für die Volvo-Reparaturen. Die Marke ist bei uns zwar nicht im Verkauf, aber schon seit vielen Jahren bieten wir hier Inspektionen und Service an.

3. WELCHES AUTO FÄHRST DU SELBST AKTUELL?

Ich bin überzeugt von der Marke Ford und besitze einen Focus ST. Ich fahre gerne einen Kombi, mag aber auch die

Sportlichkeit. Die Maschine hat 280 PS unter der Haube, das macht schon richtig Spaß. Mein Sohn fährt auch einen ST, so habe ich Lunte gerochen.

4. WAS IST DEIN TRAUMAUTO?

Ein Ford Ranger wäre schon ein tolles Auto, aber ich frage mich dann doch: Was will ich mit so einem großen Wagen? Das Parken ist ja immer ein Problem heutzutage. Ein Ford Transit wäre auch was Schönes, aber der ist ja auch so groß. Nein, ich bleibe gerne bei meinem schwarzen Ford Focus ST.

5. WAS MACHST DU GERNE IN DER FREIZEIT?

Zur Entspannung höre ich sehr gern Musik, so Richtung Schlager und Deutsch-Pop wie Peter Maffay. Früher habe ich auch selbst in einer Band Gitarre gespielt. Mein Fokus ist aber der Funktionsmodellbau. Das steht als Hobby an erster Stelle. Da kann ich entwickeln und basteln und dabei total abschalten.



6. WAS IST FUNKTIONSMODELLBAU UND WAS FASZINIERT DICH DARAN?

Beim normalen Modellbau werden Plastikmodelle zusammengeklebt und dann ins Regal gestellt. Beim Funktionsmodellbau werden richtige, funktionsfähige Maschinen gebaut, nur eben im verkleinerten Maßstab 1:13,2. Mit einer Fernbedienung werden die Modelle gesteuert. So richtig mit Motoren, Getrieben und Beleuchtung, wie bei den Originalen. Ich bin Teil einer Interessensgemeinschaft, mit der ich auch regelmäßig zu Treffen fahre. Da werden Modelle nicht nur gezeigt, sondern mit denen spielen wir aktiv.

7. WAS IST BEIM MODELLBAU AM WICHTIGSTEN? GEDULD, GESCHICK – ODER BEIDES?

Man muss definitiv handwerklich begabt sein. Geduld braucht man auch, denn manche Modelle sind so schwierig zu bauen, dass mehrere Anläufe nötig sind, bis alles richtig funktioniert.

8. AUF WELCHES MODELL BIST DU BESONDERS STOLZ?

Aktuell arbeite ich an einem Bomak-Walzenzug. Die Walze fertige ich komplett aus Rohmaterial, da schneide ich die Bleche, drehe und fräse. Das ist nicht nur aufwändig, sondern auch kostspielig. Die Herausforderung ist die Knicklenkung. Weil es dafür keine geeigneten Hydraulikzylinder gibt, habe ich eine spezielle Servolenkung konstruiert.

9. WAS IST DEIN MODELL-TRAUMPROJEKT?

Was ich ein bisschen auf die Seite gestellt habe, weil es so anspruchsvoll ist, ist ein MAN Kat 1 Bergfahrzeug. Die Technik mit einem Kran samt Seilwinde begeistert mich.

10. WENN DU MAL NICHT AN MODELLEN ARBEITEST: WO BIST DU GERNE IN DER REGION UNTERWEGS?

Da, wo viel Wald ist – so wie bei uns im Odenwald. Ich bin kein Stadtmensch, ich liebe es, im Grünen zu sein. Ich wohne in Reichenbach, nur fünf Minuten vom Felsenmeer entfernt. Da kann ich spazieren gehen oder auch mal durch die Steine kraxeln. Das ist perfekt für eine schöne Sonntagstour.







10 FRAGEN AN...

Angelina Kalthoff.

Kfz-Mechanikerin im zweiten Lehrjahr im Škoda Autohaus Weinheim

1. ANGELINA, WAS IST DEINE AUTOWELT EBERT-STORY?

Eine Freundin von mir arbeitet als Serviceassistentin bei der Autowelt Ebert. Sie hat mir empfohlen, mich hier für eine Ausbildung zu bewerben. Ich habe dann zuerst ein Praktikum gemacht und wusste sofort: Hier will ich arbeiten.

2. FÜR WELCHE AUSBILDUNG HAST DU DICH ENTSCIEDEN, UND WO IST DEIN ARBEITSPLATZ?

Im Škoda Autohaus Weinheim mache ich eine Ausbildung zur Kfz-Mechanikerin und bin jetzt im zweiten Lehrjahr.

3. WAS MACHT DIR AM MEISTEN SPASS BEI DER ARBEIT IN DER WERKSTATT?

Mir gefällt die familiäre Arbeitsatmosphäre. Vom ersten Tag an war das Team sehr nett und hilfsbereit und hat mich als Frau in der Werkstatt sehr gut aufgenommen.

Das hat meine Erwartungen übertroffen, und die Arbeit an den Fahrzeugen macht mir sehr viel Spaß.

4. WIE SIEHT DEIN ARBEITSALLTAG AUS, UND WAS WAR DIE GRÖSSTE HERAUSFORDERUNG BISHER?

Im Rahmen von Inspektionen mache ich zum Beispiel Ölwechsel. Je nach Saison sind auch viele Radwechsel zu erledigen. Generell ist die Ausbildung sehr vielseitig und abwechslungsreich. Eine Herausforderung ist für mich die Elektrik, weil sie bei neuen Fahrzeugen immer komplexer wird. Aber dazu erhalten wir bei der Handwerkskammer immer wieder spezielle Schulungen.

5. WELCHES AUTO FÄHRST DU?

Aktuell fahre ich noch einen Nissan. Aber ich überlege, mir nach der Ausbildung einen Škoda zu kaufen, vielleicht erst mal einen kleinen Škoda Fabia. Mit der Marke kenne ich mich jetzt ja sehr gut aus.

6. WAS IST DEIN TRAUMAUTO?

Mein Traumauto war bisher immer ein Audi R8. Aber wenn ich an eine Zukunft mit der Familie denke, kann ich mir einen Mercedes-Benz GLE sehr gut vorstellen. Das wäre schon ein richtiges Traumauto für die Zukunft.

7. WAS MACHST DU GERNE IN DER FREIZEIT?

Ich verbringe meine Freizeit am liebsten zusammen mit Freunden, da unternehmen wir die unterschiedlichsten Dinge. Zeit für ein Hobby habe ich aktuell nicht, denn ich gehe am Wochenende noch einem Nebenjob in einer Bäckerei nach. Unter der Woche konzentriere ich mich voll auf meine Ausbildung.

8. WO BIST DU GERNE IN DER REGION UNTERWEGS?

Meine Lieblingsorte in der Region sind Mannheim und Heidelberg. In Mannheim gehe ich gern mal mit einer Freundin durch die Stadt bummeln oder in ein Café, in Heidelberg genieße ich den Ausblick vom Schloss hinunter auf die Altstadt.





9. HAST DU EINE LIEBLINGSSTRECKE, DIE DU BESONDERS GERN MIT DEM AUTO FÄHRST?

Ich sage immer: Ich fahre am liebsten dahin, wohin der Wind mich treibt.

10. WAS IST DEIN PLAN FÜR DIE ZUKUNFT? WILLST DU BEI DER AUTOWELT EBERT BLEIBEN?

Ja, auf jeden Fall. Nach der Ausbildung würde ich mich gerne zur Serviceberaterin weiterbilden. Das würde mir sehr gut gefallen.

marken welt.

**An 21 Standorten und mit einer breiten
Markenvielfalt bietet die Autowelt Ebert
ein umfassendes Serviceangebot.**

Kundinnen und Kunden der Autowelt Ebert genießen
während des Werkstattaufenthalts ihres Fahrzeugs
einen exklusiven Hol- und Bringdienst.

Vom ersten Kontakt bis zur Fahrzeugabholung stehen
die Teams mit ebenso kompetenten wie persönlichen
Serviceleistungen zur Seite.

Alle Informationen, Adressen und Kontakte finden Sie
im Internet auf autowelt-ebert.de



Mercedes-Benz
Trucks you can trust



BRABUS

SKODA



21 STANDORTE.
20 MARKEN.
600 MITARBEITER.

US CARS by
KNAPP MOTORS

V O L V O
SERVICE



BYD

DODGE



Jeep
Service



GMC







„HEIDELBERG PASST ZU MIR WIE DIE FAUST AUFS AUGE.“

Emanuel Odiase, geboren und aufgewachsen in Heidelberg, ist der Shooting Star im internationalen Schwergewichtsboxen. Im Mai hat er sich in der Mannheimer SAP Arena zum Europameister geboxt – und damit nicht nur einen Titel gewonnen, sondern ein Statement gesetzt. Ein Kämpfer mit Aura, der international denkt und die Welt zu einem besseren Ort machen will. Wir treffen ihn wenige Tage nach seinem Triumph zu einer Fahrt durch die Stadt, in der alles begann. Es geht um große Ziele, klare Werte und die Frage, wie weit man kommen kann, wenn man weiß, wo man hingehört.

EMANUEL, ERST MAL GLÜCKWUNSCH ZUM EM-TITEL NACH DEINEM GROSSARTIGEN KAMPF IN DER SAP ARENA. WIE FÜHLT SICH DAS AN?

Das fühlt sich großartig an. Für mich sind da mehrere Träume in Erfüllung gegangen. In der SAP Arena den Titel zu gewinnen, war etwas Besonderes. Schon die Klitschkos haben dort gekämpft, auch Felix Sturm stand dort schon im Ring. Die SAP Arena war einfach der ideale Standort, um unser Event zu realisieren.

DU HAST NICK WEBB AUSGEKNOCKT UND BIST JETZT EUROPAMEISTER. WAS IST DAS NÄCHSTE ZIEL?

Ich bin jetzt in der Top 15 der IBF, die den Weltmeistertitel im Profiboxen verleiht. Ich denke, dass ich nach vier bis fünf Kämpfen um den WM-Titel kämpfen kann. Ich bin bereit für die Big Challenge. Die Boxwelt weiß bereits, was ich drauf habe, und im Team haben wir eine Riesenenergie, es ist unbeschreiblich. Wir denken international und das passt zu mir als Person. Ich habe einen amerikanischen Investor, meine Management-Prinzipien habe ich aus England und ich lebe in Heidelberg, einer weltoffenen Stadt mit Menschen aus aller Welt. Das passt einfach wie die Faust aufs Auge.

WIE KOMMT ES, DASS DU IN ENGLAND TRAINIERST?

Im Camp des zweifachen Weltmeisters Anthony Joshua, der mein Mentor ist, habe ich Joby Clayton kennengelernt. Seine Art, Boxen zu vermitteln, passt perfekt zu mir. Für mich ist dieses Camp Life in Wolverhampton perfekt. Ich gehe ins Gym, gehe nach Hause, esse, schlafe – und wieder zurück ins Gym. Keine Ablenkungen. Genau so muss es sein.



DU BIST IN HEIDELBERG GEBOREN, MIT EINER DEUTSCHEN MUTTER UND EINEM NIGERIANISCHEN VATER BIST DU IN EINER SPORTBEGEISTERTEN FAMILIE AUFGEWACHSEN. WAS BEDEUTEN DIE STADT UND DIE REGION FÜR DICH?

Heidelberg und das regionale Umfeld sind extrem wichtig für mich. Hier haben mein Bruder Dominique und mein Promoter Florian Winter unser Unternehmen „Ringside Zone“ gegründet. Hier nutzen wir unser starkes Netzwerk von einflussreichen Leuten, um Boxen in Deutschland wieder die Plattform zu geben, die es verdient. Hier hat alles begonnen – und von hier aus geht es jetzt in die Welt raus.



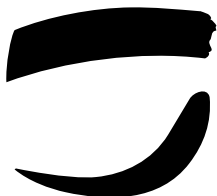
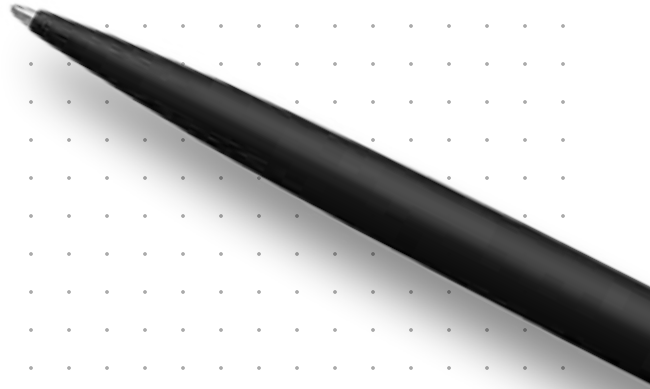
WAS GENAU MACHT „RINGSIDE ZONE“?

Das ist unsere moderne Plattform rund um Boxsport, Events, Medien, Promotion und exklusive Erlebnisse. Zu lange war es so, dass gute deutsche Boxer ins Ausland gehen mussten, um sich dort durchzuboxen. Wir wollen Boxen in Deutschland wieder groß machen. Vor rund eineinhalb Jahren habe ich mit Florian Winter bis tief in die Nacht diskutiert, dass – falls wir ein Event mit mir in der Region machen – wir es selbst veranstalten müssen. Um zwei Uhr nachts hat er schließlich zugestimmt,

dass all meine Argumente Sinn machen, und mir dann versprochen, dass er 100 Prozent Vollgas geben wird. Er stand zu seinem Wort. Mittlerweile sind wir nach drei Riesen-Events die führende Plattform fürs Boxen in Deutschland und ich konnte meinen Traum, in der SAP Arena zu kämpfen, verwirklichen und den Europameistertitel gewinnen. Das Ziel ist aber ganz klar: 2027 Weltmeister werden und die Welt zu einem besseren Ort machen.

Alles beginnt mit einer

Idee!

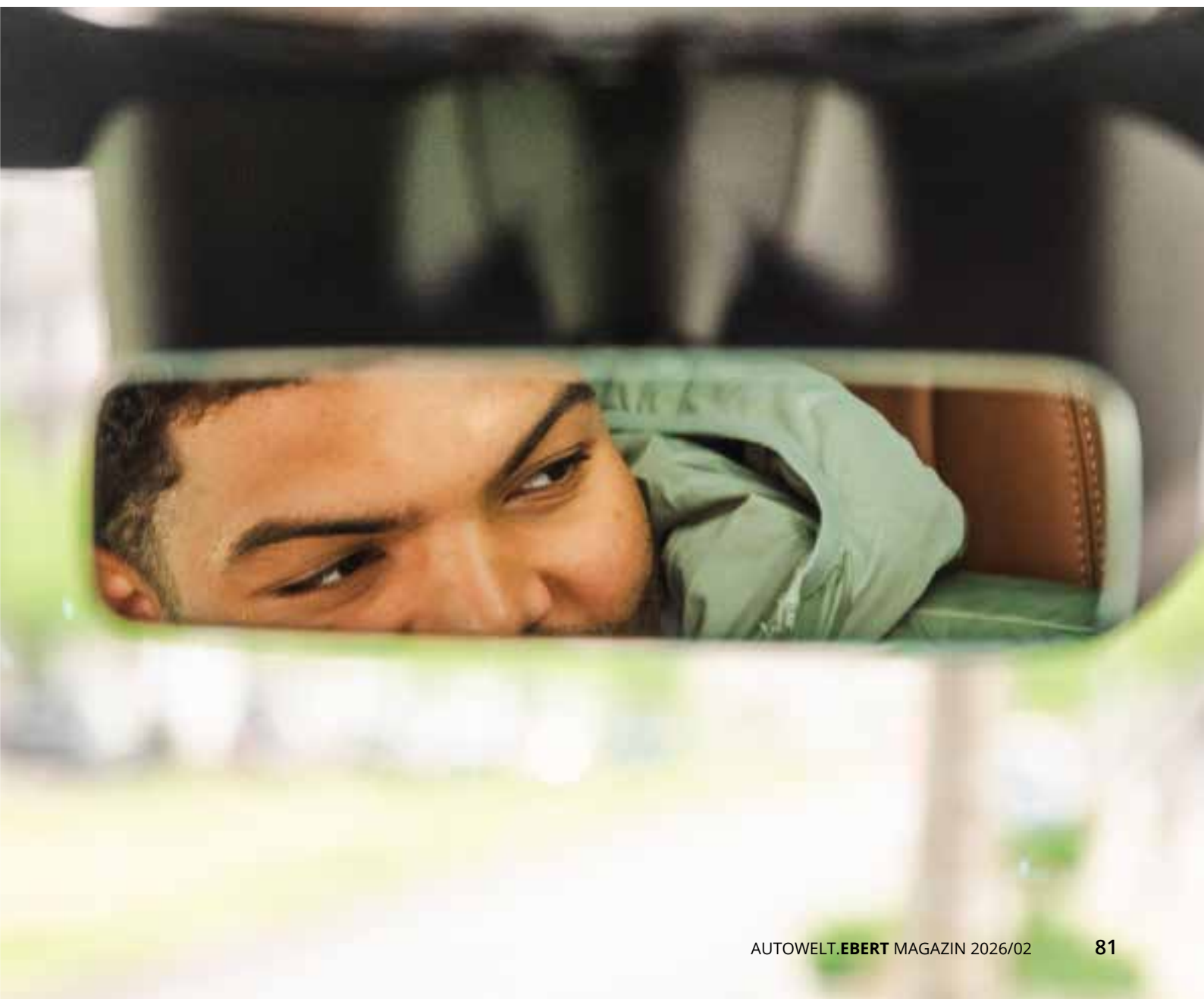


**MIT 16 BIST DU ZUM ERSTEN MAL IN EINEN BOXRING
GEKLETTERT. HAT DER ERSTE SCHLAG SEHR WEHGETAN
– ODER HAT ER DICH MOTIVIERT?**

An den ersten Schlag kann ich mich gar nicht erinnern. Aber an das erste Training. Da bin ich ins kalte Wasser gesprungen, aber es hat super funktioniert, weil ich damals schon groß war und gute Beinarbeit hatte vom Fußball. Aber Talent allein bringt im Boxen nicht viel. Ohne harte Arbeit kommst du nicht weiter.

WAS MOTIVIERT DICH, WAS IST DEIN ANTRIEB?

Meine Familie und meine zwei Kinder, die mir sehr am Herzen liegen. Wenn Geld allein der Antrieb wäre, dann wäre es nicht gut genug. Viel wichtiger ist es, die Welt zu einem besseren Ort zu machen. Mein Ziel ist es, als Schwergewichtsweltmeister Gutes auf der Welt zu tun und Kinder zu inspirieren, an sich zu glauben und ihren Weg zu gehen. Das ist mein Traum.



STIMMT ES, DASS MUHAMMAD ALI DEIN VORBILD IST?

Ja, weil er es geschafft hat, Menschen Hoffnung zu geben. Mit seinen Werten ist er immer standhaft geblieben, egal was um ihn herum passiert ist. Das Coole an ihm war, dass er viele Stärken hatte, aber auch Schwächen zugeben konnte. Er ist immer ehrlich gewesen und hatte das gewisse Etwas, um Menschen zu berühren. Gott sei Dank hat mir der liebe Gott auch so ein gewisses Etwas gegeben. Ich spreche immer die Wahrheit. Bei mir ist das keine Fassade, ich spreche einfach von Herzen. Und so Gott will, kann ich damit viele Menschen inspirieren.

WAS IST DEIN KRAFTORT, UM NEUE ENERGIE ZU TANKEN?

Das Heidelberger Schloss ist schon ein megaschöner Ort für mich. Wenn ich von dort die Aussicht auf die Altstadt, die Alte Brücke und den Neckar genieße, dann stellt sich in mir eine besondere Ruhe ein. Im Urlaub mit der Familie ist es mir wichtig, einfach mal ans Meer zu gehen und durchzuatmen.





DU BIST VIEL UNTERWEGS. WARUM HABT IHR EUCH FÜR DIE AUTOWELT EBERT ALS MOBILITÄTSPARTNER ENTSCIEDEN?

Von Beginn an gab es da eine sehr große Hilfsbereitschaft. Ich will hier mal ein Riesendankeschön an die Autowelt Ebert und Geschäftsführer Dominik Bessler sagen: Egal, ob ich vom Trainingscamp aus England oder sonstwo zurückkomme – ein Anruf genügt, und die Autowelt Ebert ist mit einem Fahrzeug präsent. Auf den Autos steht ja „Ein Ebert. Ein Wort“ – und genauso ist diese Partnerschaft: zuverlässig und vertrauensvoll.

HEUTE SIND WIR MIT DIR IN EINER MERCEDES-BENZ G-KLASSE IN HEIDELBERG UNTERWEGS. EIN PASSENDES AUTO FÜR DICH?

Das passt auf jeden Fall, aber um ehrlich zu sein: Ich bin ein sehr einfacher Mensch. Für mich ist es wichtig, dass ein Auto geräumig ist und dass es gut fährt, mich von A nach B bringt. Mein Sohn, der drei Jahre alt ist, ist da ein viel größerer Autofan als ich. Unser gemeinsames Lieblingsauto ist aktuell das Mercedes-Benz GLE Coupé. Die Autowelt Ebert hat uns den Wagen für eine Testfahrt zur Verfügung gestellt, und wir haben uns sofort in das Auto verliebt.

EMANUEL, WAS WÜNSCHST DU DIR FÜR DIE ZUKUNFT?

Ich wünsche mir, schon bald gegen sehr gute Gegner zu kämpfen, damit ich mein Talent und mein Können der Welt erst mal so richtig zeigen kann. Das ist das, worauf ich warte. Ich freue mich auf die Zukunft.



Ich habe alle Anrufe freundlich und qualifiziert im Griff.

„Hallo, ich bin Daisy, Ihre zukünftige Assistentin. Mit mir können Sie Anrufe qualifiziert beantworten, automatische Terminbuchungen vornehmen und die Kundenbetreuung verbessern.“

Lassen Sie sich von mir helfen, effizienter zu arbeiten und gleichzeitig eine bessere Kundenerfahrung zu bieten. Willkommen zu DAISY, Ihrer intelligenten Telefon-Lösung für Unternehmen.“



Ihre intelligente KI-Telefonanlage mit Smart- Buchung.

Stellen Sie ganz einfach das Telefongespräch ein auf

- freundlich
- verbindlich
- kompetent



**JETZT
DIREKT
TESTEN**



DAISY

daisy-hilft.de



Telefon



Web



Screen

ODENWALD, ALPAKAS UND EIN HERZ FÜR DIE BILDUNG.

Der Odenwälder Unternehmer Christian Jöst ist multi-aktiv. Neben seinem Familienunternehmen Jöst Abrasives leitet er als Präsident die IHK Darmstadt, hat eine siebenköpfige Alpakaherde als umweltfreundliche Rasenmäher beschäftigt, liebt seine Heimat und ist im Vorstand der Heppenheimer Strahlemann-Stiftung aktiv. Wie er die Autowelt Ebert als Partner für die Stiftung gewann und warum die Förderung von Bildungsprojekten für ihn Herzenssache ist, erklärt er im Interview.





Foto: Petra Arnold

ANDERE LEUTE HABEN HUNDE ODER KATZEN. SIE HABEN SIEBEN AUSGEWACHSENE ALPAKAS. WIE KOMMT'S?

Das Betriebsgelände unseres Familienunternehmens Jöst Abrasives im schönen Wald-Michelbach ist umgeben von saftigen Wiesen. Ich hatte die Idee, diese von Schafen abgrasen zu lassen. Mein Bruder fand das aber zu langweilig. Er meinte, wir brauchen was Cooles. Also haben wir uns auf diese Suche nach Alpakas gemacht. Fündig wurden wir bei Züchter Willi Keil im Mossautal. Zuerst hatten wir drei, dann fünf und heute sind es sieben. Die fressen inzwischen so viel Gras, dass wir gerade noch eine Wiese dazukaufen mussten. Da haben wir außerdem noch zwei Ziegen, drei Kamerunschafe, eine Menge Hühner und fünf Bienenvölker.

IM HAUPTBERUF LEITEN SIE IHR WELTWEIT AKTIVES UNTERNEHMEN JÖST ABRASIVES – MIT SITZ IN WALD-MICHELbach. EIN BEKENNTNIS ZUR REGION?

Ja, das kann man sagen. Mit Jöst Abrasives sind wir ein lokales Familienunternehmen, gegründet von meinem Vater im Jahr 1951. Als uns 1993 ein Gelände in Niedelbach, einem Ortsteil von Wald-Michelbach, angeboten worden ist, haben wir hier auch das Unternehmen angesiedelt. Seit über vier Jahrzehnten entwickeln und fertigen wir im Odenwald Schleifscheiben, Schleifbänder sowie nahezu alles Zubehör, das Handwerk und Industrie für anspruchsvolle Schleifarbeiten brauchen. Jede Phase der Firmengeschichte ist geprägt von Erfindergeist, Investitionen in modernste Technik und dem Mut, neue Wege zu gehen – von bahnbrechenden Patenten bis zur Entwicklung passender Maschinen für die eigenen Schleifmittel. Wir leben auch genau da, wo wir auch die Firma haben. Im Odenwald, wo auch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu Hause sind.

BILDUNG IST AUCH DAS THEMA DER STRAHLEMANN-STIFTUNG, IN DEREN VORSTAND SIE AKTIV SIND. WIE KAM ES ZU DIESEM ENGAGEMENT?

In Hoffenheim habe ich nach Landrats-Kaminingesprächen Franz-Josef Fischer, Geschäftsführender Vorstandsvorsitzender der Strahlemann-Stiftung, kennengelernt. Er hat mich angesprochen, um unserem Unternehmen die Stiftung vorzustellen. Früher haben Unternehmen wie wir ja Hunderte Bewerber gehabt. Man konnte sich die besten Leute raussuchen. Heute muss man sich als Unternehmen präsentieren, um gute Leute zu finden. Und wo findet man sie? Am besten direkt in der Schule, wo die Strahlemann-Stiftung aktiv ist.

WIE FUNKTIONIERT DIESE ARBEIT IN DEN SCHULEN?

Wir besuchen Schulen und bringen dort Unternehmen mit talentierten jungen Menschen zusammen. Unsere Talent Company ist ein Schulraum, in dem Schüler frühzeitig mit Firmen, Ausbildungsberufen und Praktika in Kontakt kommen. So werden Talente besser entdeckt, gefördert und in den Arbeitsmarkt begleitet. Dabei helfen uns engagierte Lehrer, die das Potenzial von Schülern sehen und oft besser als die Eltern wissen, zu wem welche Ausbildung passt. Wir sind der Meinung, in jedem steckt ein Potenzial – und das muss man entdecken.

WAS IST IHRE ROLLE BEI DER STIFTUNG?

Ich habe mich zunächst als Mitstifter engagiert. Irgendwann wurde ich gefragt, ob ich mir vorstellen könnte, in den Vorstand zu wechseln. Ich habe zugesagt und heute sind wir drei Vorstände: Franz-Josef Fischer, der den Vorsitz als geschäftsführender Vorstand hat, Dr. Ingo Koch und ich. Wirtschaftliche Entscheidungen treffen wir gemeinsam.



Stiftungsvorstand: Christian Jöst, Franz-Josef Fischer, Dr. Ingo Koch

STRAHLEMANN-STIFTUNG

2008 wurde die Strahlemann-Stiftung von 51 Unternehmen gegründet. Die Stiftung mit Sitz in Heppenheim an der Bergstraße fördert Kinder und Jugendliche durch Bildungsprojekte in Deutschland und weltweit. Im Mittelpunkt stehen Chancengleichheit, Berufsorientierung und der Übergang von der Schule in Ausbildung oder Beruf. Die Arbeit ist gemeinnützig, langfristig angelegt und wird durch Unternehmen, Förderstiftungen und private Spenden getragen.

strahlemann-stiftung.de



Der Franz-Josef hat viele Ideen, der lebt das Ganze, beißt sich wie ein Terrier an geliebten Projekten fest. Ich habe einfach sehr viel Spaß damit, mit dieser Arbeit etwas für die Menschen und die Unternehmen hier zu tun. Klar, ich könnte auch in Brasilien Bäume pflanzen, aber hier zu helfen, finde ich sinnvoll.

SIE SIND SEHR VIELSEITIG ENGAGIERT – AUCH ALS PRÄSIDENT DER IHK DARMSTADT-RHEIN-MAIN, DIE 65.000 MITGLIEDSUNTERNEHMEN IN DER REGION BETREUT. WIE KAM ES DAZU?

Bei einer Delegationsreise der IHK nach Asien habe ich Kristina Sinemus kennengelernt, die heutige hessische Digitalministerin, meine Vor-Vorgängerin als Präsidentin der IHK Darmstadt. Sie hat mich gefragt, ob ich für die Wahl in die Vollversammlung zur Verfügung stehen würde. Nach der Wahl fragte mich Marie-Louise Wolff, die damalige Vorstandsvorsitzende der Entega, ob ich mir vorstellen könnte, für das Amt des Präsidenten zu kandidieren. Das habe ich mir lange überlegt. Ich sprach mit meinem Vater und meinem Bruder und vor allem mit meiner Frau. Es war keine einfache Entscheidung, aber ich bereue es nicht, mich zur Wahl gestellt zu haben.

DAS UNTERNEHMEN, DIE STIFTUNG, DIE PRÄSIDENTSCHAFT. DREI VERANTWORTUNGSVOLLE AUFGABEN AUF EINMAL – WIE LEICHT FÄLLT ES IHNEN, DAS ALLES ZU LEISTEN?

Vor Ende der ersten Legislatur wurde bei mir im Sommer eine akute Leukämie diagnostiziert. Das war jetzt vor rund drei Jahren. Das Ganze hat mich dann erst mal für ein halbes Jahr ins Krankenhaus gebracht. Ich habe damals gedacht: Ich weiß ja gar nicht, ob ich das überlebe und ob ich so fit bin, dass ich das alles wirklich machen kann. Ich habe es geschafft und habe neue Kraft für meine heutigen Aufgaben geschöpft. Meine Arbeit macht mir einfach großen Spaß. Ich habe mit interessanten Menschen zu tun. Da entstehen sehr inspirierende Gespräche und ich finde es toll, wenn sich der eigene Horizont erweitert.

WIE IST DIE VERBINDUNG ZUR AUTOWELT EBERT ENTSTANDEN?

Wie es der Zufall so will, ist meine Tochter mit der Tochter von Autowelt Ebert-Geschäftsführer Uwe Reinhard in einer Klasse. Außerdem kann man sagen, dass meine gesamte Familie sehr autoaffin ist. So sind wir ins Gespräch gekommen und ich habe bei einer Unterhaltung gesagt: Die Strahlemann-Stiftung – das wäre doch eine passende Partnerschaft für die Autowelt Ebert. Genau wie unser Familienunternehmen Jöst Abrasives ist die Autowelt sehr sozial engagiert und sucht gleichzeitig ständig gute Mitarbeiter. Die Strahlemann-Stiftung kann beim Zugang zu Talenten helfen und ist umgekehrt dankbar für Hilfe bei der Arbeit in der Region. Heute ist Ebert Sponsor und Mitstifter – und gemeinsam veranstalten wir unter anderem tolle Events, wo sich Talente auf Jobsuche vorstellen können.



Vöckelsbacher Höhe

TRAUMROUTE ODENWALD.

**Unterwegs im Odenwald – mit Fotografin
und Magazinmacherin Petra Arnold.**



Petra Arnold nähert sich Menschen mit Neugier und Interesse – und mit dem Sinn für das, was hinter den Kulissen passiert. In ihren Porträts und Reportagen geht es um das, was Menschen antreibt. Gleichzeitig richtet sie ihren Blick immer wieder auf Landschaften, Ausblicke und Orte, die den Odenwald ausmachen.

Ihre Arbeiten waren international in Ausstellungen und auf Fotofestivals zu sehen und sind Teil öffentlicher Sammlungen. Über viele Jahre hinweg hat sie Menschen fotografisch begleitet – heute gilt ihre Aufmerksamkeit bewusst der Heimatregion. Im Odenwald aufgewachsen, erzählt sie mit ihrem Magazin MY ODENWALD von dem, was die Region ausmacht – aus Kunst, Kultur, Natur und Genuss. Für das Autowelt Ebert-Magazin hat sie eine Auswahl an Orten zusammengestellt, die ihren Blick auf die Region widerspiegeln – mit weiten Ausblicken über die sanften Hügel, viel Natur und ausgewählten Plätzen zum Genießen.



Kreidacher Höhe

1 PANORAMAKINO – VÖCKELSBACHER HÖHE

Die Vöckelsbacher Höhe zählt mit ihrer weiten Aussicht über Hügel, Wälder und Täler zu den schönsten Aussichtspunkten der Region. Bei klarem Wetter reicht der Blick von hier aus auf 436 Metern Höhe bis hinüber in die Pfalz. Vor allem im Frühjahr und Sommer zeigt sich die Landschaft hier besonders eindrucksvoll: frisches Grün, blühende Bäume und warmes Licht über den Höhenzügen. Ein Panorama, an dem man sich kaum sattsehen kann und das den Blick immer wieder in die Ferne schweifen lässt.

2 THE WILD SIDE – LAMMERSHOF

Der 1709 erbaute Lammershof bei Birkenau verbindet regionale Küche, Landwirtschaft und nachhaltiges Wirtschaften auf besondere Weise. Auf den Wiesen und Weiden rund um den Hof leben Bisons, Rothirsche und schottische Galloway-Rinder. Viele Produkte stammen direkt aus eigener Herstellung. Inhaber Matthias Berg verfolgt seit Jahren die Idee, Wälder, Wiesen und Tiere als zusammenhängendes Ganzes zu verstehen und unter ökologischen Gesichtspunkten zu bewirtschaften.

3 SCHLOSSPERSPEKTIVEN – PFAD DER VIELFALT

Zwischen Niedernhausen, Billings und Nonrod zeigt der Pfad der Vielfalt, wie viel Landschaft auf rund vier Kilometern möglich ist. Wiesen, Waldränder und Feuchtbereiche greifen ineinander, immer wieder öffnet sich der Blick auf Schloss Lichtenberg. Tafeln erklären, wie sich diese Landschaft verändert hat, wo sie stabil ist und wo sie unter Druck steht. Der Weg führt nicht nur durch Natur, er macht sichtbar, wie Nutzung, Artenvielfalt und Landschaft im Fischbachtal zusammenhängen und sich ändern.

4 RENAISSANCE ÜBER DEM TAL – SCHLOSS LICHTENBERG

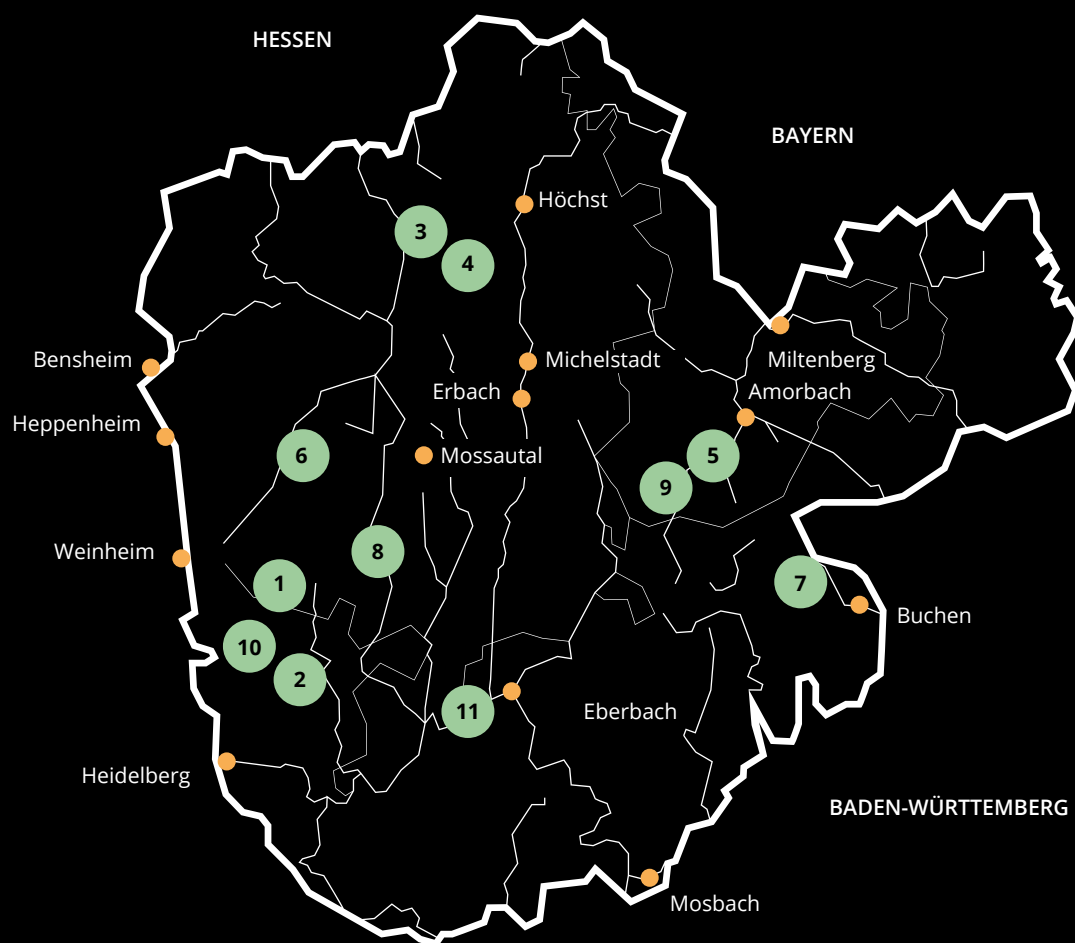
Schloss Lichtenberg erhebt sich auf 278 Metern Höhe über dem Fischbachtal. Seine Ursprünge reichen bis ins frühe 13. Jahrhundert zurück, später entstand daraus ein Renaissancebau aus dem späten 16. Jahrhundert. Den Namen verdankt die Anlage dem früher unbewaldeten „lichten Berg“, auf dem sie errichtet wurde. Der freie Blick über das Tal machte den Höhenzug zu einem strategisch wichtigen Standort. Noch heute prägt das Schloss die Landschaft oberhalb des Fischbachtals.



Bisons Lammershof



Schloss Lichtenberg





Eberstadter Tropfsteinhöhle



Otto Morr Messermacher

7 IN DIE UNTERWELT – EBERSTADTER TROPFSTEIN-HÖHLE

Die Eberstadter Tropfsteinhöhle bei Buchen gehört zu den eindrucksvollsten Naturwundern der Region. Über ein bis zwei Millionen Jahre entstanden hier durch Wasser bizarre Formationen aus Stein, gewaltige Stalagmiten und Stalaktiten in den unterschiedlichsten Formen. Erst vor rund 50 Jahren wurde die Höhle entdeckt. Seitdem zieht die unterirdische Welt bei Eberstadt Besucher aus ganz Deutschland an und gehört zu den bekanntesten Geotopen im Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald.

8 HANDWERK MIT SEELE – MESSERMACHER OTTO MORR

In seiner Werkstatt in Wald-Michelbach fertigt Otto Morr Messer als individuelle Unikate fernab industrieller Serienproduktion. Holz und Metall sind seine Materialien, Erfahrung und Intuition prägen den Arbeitsprozess. Viele Stücke entstehen ohne feste Skizze, sondern entwickeln sich Schritt für Schritt während der Arbeit. So entstehen Messer mit eigener Form und eigenem Charakter. Die Natur spielt dabei eine wichtige Rolle und beeinflusst Materialwahl, Gestaltung und Arbeitsweise.

5 ARTENVIELFALT AM WASSER – MESSBACHSSEE

Etwas unterhalb des kleinen Ortes Messbach liegt ein See, der früher ein Steinbruch war. Wasser hat die Grube gefüllt, mit den Jahren entstand ein eigener Lebensraum. Zwischen Wasserpflanzen und verschiedenen Fischarten kommt hier auch die seltene Süßwasserqualle vor, die nur unter bestimmten Bedingungen lebt. Der Messbachsee zeigt, wie sich eine vom Menschen geformte Landschaft weiterentwickeln kann: still, eigensinnig und ökologisch erstaunlich vielfältig.

6 IM TAKT DER STILLE – TEUFELSTEIN

Wie ein riesiger Gürtel zieht sich eine helle Quarzlinie um den Teufelstein zwischen Löhrbach und Abtsteinach. Der mächtige Granitblock entstand über Jahrtausende durch Regen, Frost und Verwitterung und gehört zu den besonderen Orten im Vorderen Odenwald. Für die Künstlerin Martha Hummel ist der Teufelstein ein Kraftplatz. In der Natur und Orten wie diesem findet sie Ruhe, Inspiration und Momente, in denen Gedanken stiller werden und neue Kraft entsteht.



Martha Hummel Teufelstein



Margarethenschlucht



Apfelernte Bonsweier

9 HÖFISCHE KULTUR AUS STEIN – WILDENBERG

Unweit von Amorbach liegt die Burgruine Wildenberg, eine der monumentalsten Borganlagen aus der Stauferzeit. Zwischen Mauern, Torbögen und dem mächtigen Bergfried erzählen bis heute viele architektonische Details von der hoch entwickelten Handwerkskunst des 12. und 13. Jahrhunderts. Filigrane Steinmetzarbeiten an Fenstern und Kapitellen zeigen, welche Bedeutung Kunst und höfische Kultur im Mittelalter hatten. Hoch über dem Mudtal öffnet sich der Blick über Wälder und Höhenzüge.

myodenwald.de




Burgruine Wildenberg

10 LECKERE TRADITION – ODENWÄLDER APFELKULTUR

Auf den Streuobstwiesen der Familie Schütz in Bonsweiher wachsen alte Apfelsorten, die teilweise seit Jahrhunderten im Odenwald verbreitet sind. Hochstämmige Obstbäume stehen verstreut auf den Wiesen, darunter weiden Schafe zwischen Kräutern und Wildblumen. Die traditionelle Bewirtschaftung schafft Lebensräume für viele Tier- und Pflanzenarten, darunter auch seltene Vogelarten wie den Steinkauz. Im Odenwald gilt der Apfel nicht nur als Obst, sondern als regionales Kulturgut.

11 WASSER UND FELS – MARGARETHENSCHLUCHT

Es tröpfelt, rauscht und plätschert zwischen hohen Felswänden aus Buntsandstein. Moose, Wasserläufe und schmale Wege ziehen sich durch die Schlucht bei Neckargerach und verändern die Stimmung mit jeder Biegung. Im Frühjahr und Sommer wirkt die Landschaft kühl und lebendig, im Winter entstehen bizarre Eisformationen entlang der Wasserfälle. Das Zusammenspiel aus Wasser, Felsen und Vegetation macht die Schlucht zu einem besonderen Naturraum im Neckartal.

RADIO  REGENBOGEN

Harald Wohlfahrt

PALAZZO



Beste Plätze
sichern!

NEUE SAISON
AB OKTOBER 2026
PALAZZO-MANNHEIM.DE

männer welt.

Was haben Automobilkultur, ein maßgeschneiderter Anzug und grafische Zeichenkunst gemeinsam?

Die Liebe zu Präzision, Qualität, Substanz und Stil – auf den nächsten Seiten für Sie in der Region gesucht und gefunden.

ULI'S RACING LEGENDS.

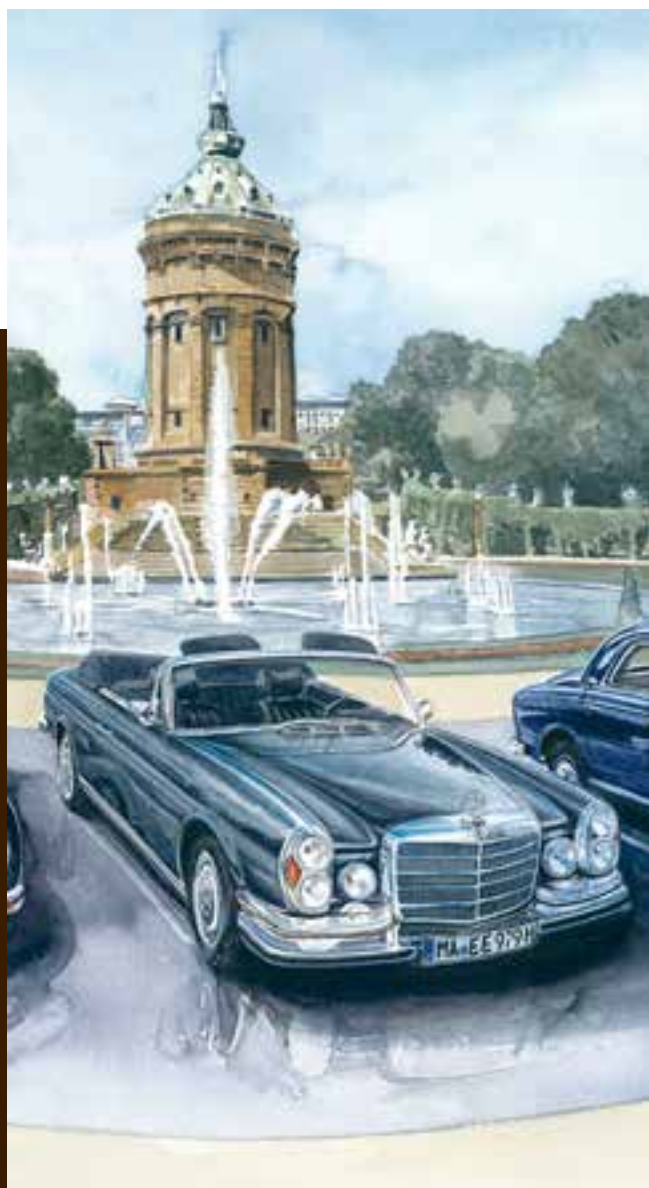
Dynamik in Aquarell

Uli Ehret malt nicht einfach Autos. Er verwandelt die Faszination des Motorsports in Bilder. Seit über 30 Jahren bewegt sich der Weinheimer Grafik-Designer und Aquarellkünstler dort, wo Motoren brüllen, Reifen kreischen und Sekunden über Sieg oder Niederlage entscheiden. Seine Bühne: die größten Arenen des Motorsports. Le Mans, Nürburgring, Goodwood, Silverstone. Mehr als 160 Ausstellungen an den legendärsten Rennstrecken prägen seinen Namen – und machen seine Kunst unverwechselbar.





ULI EHRET / BILDKUNST / 1964-2024



Seine Aquarelle zeigen nicht, wie ein Rennwagen aussieht, sondern wie er sich anfühlt. Bewegung wird sichtbar, Geschwindigkeit spürbar, der Puls eines Rennens greifbar. Perspektiven entstehen, die keine Kamera einfangen könnte. Als offizieller Partner der 24 Stunden von Le Mans ist Uli Ehret tief im Motorsport verwurzelt, doch seine Kunst reicht weiter. Bildankäufe und Malaufträge treffen aus der ganzen Welt bei ihm ein, von Fahrern wie Timo Bernhard, Unternehmern wie Aaron Shelby – oder Kunden der Autowelt Ebert, die sich von ihm einen persönlichen Automobil-Moment in Farbe und Dynamik übersetzen lassen. Seine Kreativität kennt dabei keine Grenzen.

Tag oder Nacht, Straße oder Rennstrecke, Realität oder Vision – alles ist möglich. Entdecken lassen sich die Werke in seiner Weinheimer Galerie, eine Auswahl seiner Arbeiten ist auch im Bensheimer Autohaus der Autowelt Ebert zu sehen. Wer sie betrachtet, fühlt: Uli's Racing Legends – das ist pure Leidenschaft in Bewegung.

ulis-racing-legends.de



MASSARBEIT, DIE MÄNNER STÄRKT.

Bespoke Tailoring – Leidenschaft für Perfektion

Arman Kasbar und Christian Lehmann sind die Macher von Bespoke Tailoring. Ein Maßanzug ist für sie kein Luxusartikel, sondern ein Werkzeug für ein besseres Leben, für ein besseres Auftreten. Ihr Angebot: Maßarbeit, die Männer stärkt. Was heute als Marke mit mehreren Standorten bekannt ist, begann 2017 als kleines Atelier in einem Hinterhof, ausgestattet mit wenigen Stoffmustern, einem Maßband und einem klaren Ziel: Maßanzüge erschwinglich und wieder relevant zu machen. Mit ihren Shops in Mannheim, Viernheim, Hockenheim, Hamburg, Oldenburg, Stuttgart und demnächst in Bielefeld verfolgt das Duo eine kraftvolle Philosophie: Ein Anzug soll nicht nur passen. Er soll verändern.

„Wir glauben daran, dass ein Mann, der sich für Qualität, Stil und Struktur entscheidet, automatisch eine andere Haltung einnimmt – im Beruf, im Alltag und im Leben“, sagt Arman Kasbar. Statt Hype also Handwerk mit Nachhaltigkeit. Während Trends kommen und gehen, will Bespoke Tailoring eines konstant halten: echte Qualität. Deshalb setzen die Jungs mit ihrem Team aus Franchisepartnern auf hochwertige Stoffe aus renommierten Webereien. Auf Maßkonfektion, die den Körper analysiert statt standardisiert. Auf Schnitte, die zeitlos sind – und dennoch modern.

bespoke-tailoring.de



STORES IN DER REGION

Store Mannheim · Heinrich Lanz Straße 15 · 68165 Mannheim

Store Viernheim · Zeppelinstraße 1 · 68519 Viernheim

Store Hockenheim · Karlsruher Straße 6 · 68766 Hockenheim

DAUERHAFT SICHER PARKEN



PARKSEVEN
premium carpark heidelberg

**Parkgarage für
Premium Cars & Oldtimer**

**Top-Services für
Ihren Traumwagen**

**Ausgefeiltes
Sicherheitskonzept**

**Premium-Schutz
vor Wertverfall**

In der Gabel 7-9
69123 Heidelberg

+49 (0) 152 310 38 630
kontakt@park-seven.de
www.park-seven.de



PARKSEVEN.

Das Parkhaus für hochwertige Automobile in Heidelberg

Parkraum in der Metropolregion Rhein-Neckar wird zunehmend knapper. Besonders Besitzer hochwertiger Fahrzeuge stehen vor der Herausforderung, einen sicheren und zugleich gut erreichbaren Stellplatz zu finden. Mit Parkseven entstand am Autobahnzubringer in Heidelberg deshalb die erste Premium-Garage der Region, die speziell auf die Anforderungen anspruchsvoller Autofahrer zugeschnitten ist.

Das fünfgeschossige Gebäude verbindet moderne Architektur mit einem durchdachten Nutzungskonzept. Zwei Hochleistungsaufzüge bringen Fahrer und Fahrzeug automatisch auf die jeweilige Ebene und transportieren Fahrzeuge mit bis zu 5,95 Metern Länge und 4,4 Tonnen Gewicht komfortabel und rund um die Uhr. Dadurch kann vollständig auf enge Rampen und komplizierte Fahrmanöver verzichtet werden.



Die 210 XXL-Stellplätze bieten mit drei mal sechs Metern ausreichend Platz für komfortables Ein- und Aussteigen. Breite Fahrspuren ermöglichen entspanntes Rangieren innerhalb des Gebäudes. Für den langfristigen Werterhalt sorgt zudem eine konstante Raumtemperatur von 12 bis 14 Grad Celsius, die Fahrzeuge zuverlässig vor Feuchtigkeit, Frost und Korrosion schützt.

Jeder Stellplatz verfügt außerdem über eine eigene Steckdose zur Batterieerhaltung, damit Fahrzeuge auch nach längeren Standzeiten jederzeit startbereit bleiben. Ergänzend stehen vor dem Gebäude Ladestationen für Elektrofahrzeuge zur Verfügung.



Sicherheit und Diskretion sind fester Bestandteil des gesamten Konzepts. Die Anlage wird innen und außen videoüberwacht und ist ausschließlich mit persönlichem Zugangsmedium zugänglich. Ergänzt wird das Sicherheitskonzept durch tägliche Kontrollen des Teams vor Ort. Dadurch erfüllt Parkseven die Anforderungen spezialisierter Versicherer und schützt Fahrzeuge zuverlässig vor Diebstahl, Vandalismus, Witterungseinflüssen und Tierbiss.

Die Wärmeversorgung erfolgt nachhaltig über eine großflächige Solaranlage auf dem Dach, die Wärmepumpen speist und das Gebäude beheizt. Dadurch arbeitet Parkseven bilanziell energie- und CO₂-neutral und produziert sogar mehr Energie, als selbst benötigt wird.



Im Erdgeschoss befindet sich die P7 Lounge mit Kaffee- und Getränkebar. Sie bietet Mietern einen stilvollen Treffpunkt für Gespräche, Austausch und gemeinsame Community-Events in angenehmer Atmosphäre. Die Lounge ist ausschließlich Mietern vorbehalten und nicht öffentlich zugänglich.

Ergänzt wird das Angebot durch Herrenfahrt im Erdgeschoss. Der Spezialist für Fahrzeugpflege, Aufbereitung und Folierung bietet verschiedene Services direkt vor Ort an. Zusätzlich stehen neben dem Gebäude drei überdachte SB-Waschboxen mit moderner Reinigungstechnik zur Verfügung, die auch öffentlich genutzt werden können.

park-seven.de

frauen welt.

Selbstbewusstsein beginnt immer mit dem richtigen Gefühl.

Und ja, es gibt sie noch: Inhabergeführte Boutiquen, die jede Facette moderner Weiblichkeit feiern und Ästhetik und Persönlichkeit individuell vereinen.



BUSINESS – NOT AS USUAL



Ihr zuverlässiger Mobilitätspartner. Ob VIP Shuttle für Businessmeetings oder individuelle Transfers. Mit komfortablen Ausstattungen und modernster Technik unserer Fahrzeuge kommen Sie entspannt an Ihr Ziel.



Starten Sie mit uns durch
und buchen Sie uns unter
Telefon 0621. 67 20 77

kampreisen.de



Symbolbild: KI-generiert



WEINHEIM KOCHT, LEBT, GENIESST.

Wie das Familienunternehmen proform
das Thema Küche neu denkt

Wer das Küchenstudio proform in Weinheim betritt, merkt: Hier geht es ums Erleben. Auf 1.200 Quadratmetern sind Küchen als Räume inszeniert, die zeigen, wie das Leben darin aussehen könnte. Mit Licht, Atmosphäre und dem Gefühl, hier gerne länger zu bleiben. Seit 1980 ist proform ein Familienunternehmen, das Küche als Lebensmittelpunkt begreift. Als einen Ort, an dem Alltag und Genuss zusammenkommen. Das Konzept „Test the Kitchen“ macht es möglich: Kochen an genau den Geräten und auf genau den Oberflächen, die einem vorschweben. Im Showroom: Küchen, die zeigen, wie unterschiedlich Kochen aussehen kann. Warme Holzoptiken mit natürlichen Oberflächen, urbane Eleganz in dunklen Tönen, zeitlose Klarheit in Weiß und Dekton. Jede Küche mit ihrem eigenen Charakter.

Doch proform plant mehr als Küchen. Wohnmöbel, Couches, Bäder, Schranksysteme, Hauswirtschaftsräume, Teppiche. Alles aus einer Hand, alles mit dem gleichen Anspruch an Material, Proportion und Funktion. Auch Gewerbeeinrichtungen gehören zum Portfolio, für alle, die im eigenen Unternehmen die gleiche Qualität wollen wie zu Hause. Das Denken in Lebensräumen statt in Zimmern – das ist der gemeinsame rote Faden.

Proform hat auch die Outdoor-Kitchen-Linie von Miele in den Showroom gebracht, inklusive der Möglichkeit zum Testgrillen. Outdoor Cooking als echtes Erlebnis, nicht als Prospektversprechen. Wer gerne im Freien kocht, will den Außenbereich auch insgesamt neu denken. Genau dafür steht „Outdoor Living & Spa“, eine Marke der proform-Familie: von der Outdoorküche über Saunas und hochwertige Möbel bis hin zur ganzheitlichen Gartengestaltung.

Zur Unternehmensgruppe gehören außerdem die Marketingagentur „Kitchen-Marketing“ sowie „We are Kitchen“, eine Inspirationsmarke für maßgeschneiderte Interieur-Lösungen. Vier Marken, ein Familienunternehmen, eine gemeinsame Überzeugung: Räume sollen sich gut anfühlen.

Dass der Handelsverband Deutschland proform 2025 als „Store of the Year“ ausgezeichnet hat, als erstes reines Küchenstudio überhaupt, ist eine Bestätigung. Aber wer proform kennt, wundert sich nicht.

kuechenstudio-proform.de



KOCHEN UNTER FREIEM HIMMEL IST MEHR ALS EIN TREND.

Wir planen Outdoorbereiche, die nicht nur gut aussehen, sondern bis ins Detail durchdacht sind – von der Outdoorküche bis zu den passenden Möbeln.

Komm vorbei und schau's dir live an.

der
Sommer
beginnt
DRAUßEN



proform
K Ü C H E N

lorscher straße 9 · 69469 weinheim
kuechenstudio-proform.de

DER DISKRETE CHARME DER INDIVIDUALITÄT.

BOUDOIR DESSOUS – Boutique im Quadrat Q5 Mannheim

Falls Sie gerade mal keine Zeit haben sollten, in Miami die Beachwear des Kult-Labels Luli Fama zu shoppen: Kein Problem – in Mannheim sind bei BOUDOIR DESSOUS die neuesten Modelle am Start, die auch Stars wie Beyoncé oder Shakira auf der Haut tragen.

In ihrer Boutique im Quadrat Q5 führt Siglinde Köth edle Dessous namhafter Hersteller. Im Fokus ist das Label Lise Charmel aus Lyon, ein weltweit anerkanntes Synonym für französische Luxus-Lingerie.

2026 feiert „Boudoir Dessous“ das zehnjährige Jubiläum. Eine Erfolgsgeschichte, die den diskreten Charme der Individualität atmet.

„Wer zu mir kommt“, sagt Siglinde Köth, „sucht etwas Ausgefallenes. Um die Weihnachtszeit sind das oft Männer auf der Suche nach einem sinnlichen Geschenk. Das ganze Jahr über sind es stilbewusste Frauen, die bereit sind, Geld für Luxus-Dessous oder Beachwear von Top-Marken auszugeben.“





Das französische Label Pain de Sucre ist wie kaum ein anderes am Puls der Zeit, setzt in Sachen Design und Stilsicherheit Maßstäbe. Zwei Mal im Jahr ist Siglinde Köth auf Messen in Florida und Florenz, um die neuesten Kollektionen zu sichten. Danach kann geordert werden von ihren meist vielbeschäftigten Stammkundinnen. Aber am besten schnell sein – denn die neuesten Teile sind so schnell ausverkauft wie in den besten Boutiquen von Miami.

dessous-mannheim.de



KAROSSERIE &
LACKIERCENTER

Mehr Glanz. Weniger Drama.

Professionelle Karosserie- und Lackierarbeiten mit Leidenschaft und Präzision.



Höchste
Qualität.



Modernste
Technik.



Alle Marken.
Ein Partner.



Daimlerstraße 42
68526 Ladenburg



alk-gmbh.de



Tel. +49 6203 5722

kultur welt.

Kultur zeigt sich in den Dingen,
die bleiben. In exzellentem Design,
in gelebten Traditionen und dem
Streben nach Qualität entfaltet sich
eine Welt voller regionaler Authenti-
zität und Zukunftskraft.



TRADITION NEU INSZENIERT.

Wie Heidelberg mit dem aufwendig sanierten Konzerthaus Stadthalle Vision und Tradition verbindet

Heidelberg ist mit seiner weltberühmten Schlossruine, der Alten Brücke und der historischen Altstadt am Neckar ein touristisches Highlight. Nun wurde das Konzerthaus Stadthalle Heidelberg umfassend saniert – und lädt als modernes Konzert- und Kulturhaus von internationalem Rang Heidelberger ebenso ein wie Gäste.

Seit über 120 Jahren zeigt die Location sich als zentraler Ort des kulturellen Lebens inmitten der Altstadt – ein Ort, der Geschichte schreibt und zugleich Geschichten erzählt. 1903 gab die bevorstehende 100-Jahr-Feier der Reorganisation der Heidelberger Universität durch Großherzog Carl Friedrich von Baden den Ausschlag für den Bau der Heidelberger Stadthalle. Dieses Jubiläum wollte man in würdigem Rahmen begehen.

1901 wurden die beiden Heidelberger Architekten Jakob Henkenhaf und Friedrich Ebert mit dem Bau beauftragt. Als Baustil wählten sie den Historismus: roter Sandstein, Anklänge an die deutsche Renaissance als direkte Verbindung zum Heidelberger Schloss und Elemente des Jugendstils im Innern. Die Kosten betrugen geschätzt eine Million Goldmark – damals eine immense Summe.

Nun wurde das Konzerthaus Stadthalle Heidelberg über fünf Jahre hinweg für 57 Millionen Euro nach höchstem Standard saniert und nähert sich wieder dem Originalzustand von 1903 an. Möglich wurde dies durch die großzügige Spende der Familie Marguerre mit der Firma Octapharma. Seit Februar 2026 erstrahlt das Haus in neuem Glanz.

Das denkmalgeschützte Gebäude zeigt sich lichtdurchflutet und einladend wie nie zuvor. Die neue Öffnung zum Neckar gibt beeindruckende Blickachsen frei und ein spektakuläres Panorama auf Fluss, Neckartal und Philosophenweg – eine Kulisse, die jeden Besuch zu einem besonderen Erlebnis macht. Acht Räume mit unterschiedlichen Kapazitäten, flexible Hubböden im Großen Saal (Wolfgang-Marguerre-Saal) sowie modernste Bühnen- und Tontechnik bieten Künstlern wie dem Publikum beste Voraussetzungen. Neue Akustik und klare Sichtachsen erfüllen internationale Standards. Nachhaltige energetische Verbesserungen und barrierefreie Zugänge tragen Umwelt und Inklusion Rechnung.

Ob festliche Gala, Konzertabende aller Genres, stimmungsvolle Events oder international renommierte Veranstaltungen wie der Heidelberger Frühling oder das Enjoy Jazz Festival – hier entstehen Erlebnisse, die zu Erinnerungen werden. Durch den Bau des Heidelberg Congress Center in 2024 konnte Heidelberg ein Mal mehr seine Vielseitigkeit aufzeigen, da man fortan auf kurzem Wege „modern Tagen und historisch Feiern“ kann. Wenn Vision auf Tradition trifft, dann ist man in Heidelberg.

www.heidelberg-konzerthaus.de





JUWELIER NITSCH.

Klassisch. Modern. Nitsch.



Goldschmiedekunst, Schmuck und Uhren in den Quadraten

Mannheim hat ein Herz aus Gold – und es schlägt mitten in den Quadraten, in P 7, 2–3. 1931 in Königsberg gegründet und seit 1949 in Mannheim, führt Familie Nitsch – in dritter Generation – ihr Juweliergeschäft. Aus dem damaligen „Haus der 1000 Uhren“ ist über Jahrzehnte ein etabliertes, modernes Schmuckhaus geworden – mit eigener Handschrift und einem klar kuratierten Markenportfolio.

Das Goldschmiede-Atelier

Im hauseigenen Goldschmiede-Atelier entstehen die Linien des Hauses mit klingenden Namen: Bunte Lieblinge, Kandis, Nitsch-Memoire, Zuckerstücke, Classic und Undercover. Jeder Stein wird einzeln gefasst, jede Oberfläche von Hand poliert.

Am Anfang steht immer eine Idee – inspiriert von einer Farbnuance, einer Form aus der Natur oder einem Gespräch mit den Kundinnen und Kunden. Aus der ersten Skizze wird in vielen einzelnen Arbeitsschritten ein Schmuckstück, das so einzigartig ist wie sein künftiger Träger. Hier treffen jahrzehntelange Erfahrung und traditionelle Handwerkstechniken auf die Lust am Neuen – ein Atelier mit Seele, in dem aus Handarbeit Schmuck fürs Leben entsteht.

Die Welt der Schmuckmarken

Neben den eigenen Linien führt Juwelier Nitsch eine sorgfältig kuratierte Auswahl renommierter Häuser: Isabelle Fa, als feinste Kettenmanufaktur made in Germany. Gellner, „Spirit of Pearls“, die Perle neu interpretiert. Jochen Pohl mit klarer Formensprache inspiriert durch u.a. Architektur. Bron mit holländischem Flair mit dem Motto „mix and match“. Serafino Consoli mit multi-size Ringen. Demeglio mit extensible Armbändern. Im Mittelpunkt steht ein Name, der seit Generationen für höchste Goldschmiedekunst steht: Wellendorff.

Wellendorff – Bewegung, die verbindet

Das Familienunternehmen aus der Goldstadt Pforzheim steht wie kaum ein anderes für Werte, Handwerk und zeitlose Eleganz. Seit der Gründung 1893 durch Ernst Alexander Wellendorff ist das Haus in Familienhand – fünf Generationen, getragen vom Anspruch, das „feinste Gold der Welt“ zu fertigen. Jedes Schmuckstück entsteht bis heute im Familienatelier in Pforzheim: Made in Germany, in bester Tradition.

Berühmt ist Wellendorff für seine drei Ikonen:

Das weichste Collier der Welt – die Seidenkordel. Weich und anschmiegsam legt es sich um den Hals und bietet dabei höchste Stabilität.

Die Wellendorff Ringe – mit ihrer einzigartigen Kalt-emaille-Technik oder perfekt ausgefasst mit Diamanten vereint mit der sanften Drehbarkeit. Kleine Kunstwerke, die Bewegung und Freude in sich tragen.

Das zärtlichste Armband – wie eine liebevolle Umarmung schmiegen sich die Armbänder aus 18-karätigem Gold ohne Schließe um das Handgelenk. Wer einmal ein Wellendorff-Schmuckstück getragen hat, spürt sofort das besondere Gefühl.

Die Rolex-Lounge

Juwelier Nitsch ist stolz, seit Jahrzehnten Teil des weltweiten Netzwerks offizieller Rolex-Fachhändler zu sein, mit der Autorisierung für den Verkauf und die Wartung von Rolex-Uhren. Die von Rolex ausgebildeten Uhrmacher, die sorgfältig aufgrund ihrer Professionalität und fachlichen Kompetenzen ausgewählt werden, befolgen das Rolex-Wartungsverfahren, das sicherstellt, dass jeder Zeitmesser, der eine Rolex-Werkstatt verlässt, seine ursprünglichen funktionellen und ästhetischen Merkmale aufweist. Erleben Sie bei Juwelier Nitsch in familiärer Atmosphäre die Rolex-Kollektionen.

TUDOR – Born to dare

TUDOR hat sich den Slogan „Born to dare“ gegeben. Die Marke experimentiert erfolgreich mit Materialien wie Bronze, Keramik und Titan. Der Fokus liegt auf besonderen Stahluhren. Entdecken Sie die Serien Black Bay, Pelagos, Royal & Monarch in der TUDOR Welt bei Juwelier Nitsch.

Unser Tipp: Vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin. Das Nitsch-Team nimmt sich gerne Zeit für Sie.

nitsch.de



IMPRESSUM.

HERAUSGEBER

AUTOHAUS EBERT GMBH & CO. KG
Robert-Bosch-Straße 36
64625 Bensheim
Tel.: +49 6251 1304-0
Fax: +49 6251 1304-44
E-Mail: info.autohaus.ebert@autowelt-ebert.de
www.autowelt-ebert.de
Sprecher der Geschäftsführung: Dominik Bessler
Kaufmännischer Geschäftsführer: Uwe Reinhard

Auto Knapp GmbH
Viernheimer Straße 61
69469 Weinheim
Tel.: +49 6201 9941-0
Fax: +49 6201 9941-199
E-Mail: info.auto.knapp@autowelt-ebert.de
Geschäftsführer: Volker Knapp
Kaufmännischer Geschäftsführer: Uwe Reinhard

IDEE, KONZEPT, LAYOUT, PRODUKTION

JANUS DIE WERBEMANUFAKTUR Scheerer & Rohrmann GmbH
Krügerstraße 5
68219 Mannheim
Tel.: +49 621 77095-0
E-Mail: janus@janus-wa.de
www.janus-wa.de

REDAKTION

AUTOHAUS EBERT GMBH & CO. KG
JANUS DIE WERBEMANUFAKTUR Scheerer & Rohrmann GmbH
LA.MAG / Ralf Laubscher

DRUCK

Druckpress GmbH
Hamburger Straße 12
69181 Leimen
www.druckpress.de

AUFLAGE

8.000 Exemplare

BILDNACHWEIS

Björn Reiss / AUTOWELT.EBERT
MVV Energie (Seite 18 – 21)
Sebastian Weindel / Mannheim My Future (Seite 19 oben)
BYD Europe B.V. (Seite 24 – 26, 29)
Schlosspark Restaurant (Seite 32, 33)
Melanie Hubach (Seite 36, 37)
MG Motor Deutschland GmbH (Seite 39 – 41)
Blinera Ibrahimimi (Seite 76)
Petra Arnold (Seite 86, 87, 90 – 97)
Strahlemann-Stiftung, PwC-Stiftung, Marc Rudolph, Pietro Sutera (Seite 88, 89)
Ulrich Ehret (100, 101)
Sandy Schuster (Seite 102, 103)
Parkseven GmbH (Seite 104, 105)
Simon Hofmann (Seite 108, 109)
BOUDOIR dessous-mannheim (Seite 110, 111)
Heidelberg Marketing / Stadtkinder (Seite 113, 115)
Hubert Nitsch e.K. (Seite 116, 117)

ANZEIGENBUCHUNG

Buchungsanfrage online auf ebert.janus-wa.de



Alle Inhalte dieses Magazins sind urheberrechtlich geschützt.
Jede Nutzung, Vervielfältigung oder Verbreitung bedarf der ausdrücklichen Zustimmung des Rechteinhabers. Marken bleiben Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Wir finden den richtigen Käufer für Ihre Immobilie

Ihr Immobilienmakler im Weschnitztal,
dem Rhein-Neckar- & Rhein-Main-Kreis




Lang & Ruppert Immobilien
Schloßstraße 80
64668 Rimbach


0 62 53 / 97 99 390


www.langruppert.de



Für jeden Weg das passende Elektroauto. Vereinbaren Sie jetzt Ihren Probefahrt-Termin.



**Bensheim
coming soon**

Ebert Automobile GmbH

Germersheim: Hockenheimer Str. 2, 76726 Germersheim, Tel.: 07274 9468-0

Weinheim: Viernheimer Str. 86, 69469 Weinheim, Tel.: 06201 9941-0

info.ebert.automobile@autowelt-ebert.de, www.autowelt-ebert.de